

## **Bericht über die 38. Brandenburgische Botanikertagung vom 22. bis 25. Juni 2007 in Groß Pinnow\***

Michael Ristow und Frank Zimmermann

Die 38. Botanikertagung führte uns im Jahr 2007 in den äußersten Nordosten Brandenburgs in das kleine Dorf Groß Pinnow etwa 10 km nördlich von Schwedt. Im Gegensatz zum Vorjahr ließ dieser Tagungsort in der Nähe des Nationalparks „Unteres Odertal“ bereits im Vorfeld auf abwechslungsreiche Exkursionen und eine reiche Flora schließen.

Schon 1975 hatte eine Tagung in Schwedt diese Gegend zum Ziel gehabt (BÄSSLER 1977). Seit den 1980er Jahren wurden vor allem die Trockenrasen des Gebietes besonders von P. KONCZAK und seit 1988 auch von F. ZIMMERMANN regelmäßig aufgesucht und zahlreiche Veränderungen der schützenswerten Flora und Vegetation festgestellt. In den letzten Jahren erfolgten durch M.-S. ROHNER eine detaillierte Biotop- und Lebensraumtypenkartierung und eine Aufnahme der charakteristischen Pflanzenarten.

Schon ein Blick auf die Übersichtskarte der Gesamtnachweise von Gefäßpflanzen Sippen pro Messtischblatt-Quadrant (MTBQ) in BENKERT et al. (1996) verrät, dass es sich bei der Umgebung des Tagungsortes um ein sehr artenreiches Gebiet handelt. So liegen hier gleich mehrere MTBQ nebeneinander, in denen fast 1000 Sippen nachgewiesen werden konnten. Ähnlich hohe Artenzahlen werden in Brandenburg und Berlin sonst nur im Westteil Berlins (2 MTBQ über 1000 Sippen, hoher Anteil von Neophyten!) und einem einzigen Quadranten im äußersten Südosten Brandenburgs erreicht. Für diesen für Tieflandverhältnisse außerordentlichen Reichtum an Gefäßpflanzen Sippen ist die Lage des Gebietes im Übergangsbereich zwischen dem unteren Odertal und den Grundmoränenflächen der nordöstlichen Uckermark verantwortlich.

Das Tagungs- und Exkursionsgebiet liegt im Übergangsbereich zwischen den naturräumlichen Haupteinheiten Unteres Odertal und Rückland der Mecklenburgischen Seenplatte (SCHOLZ 1962). Während die Oderniederung hier nur noch wenige Meter über dem Meeresspiegel liegt, steigen die Grundmoränenplatten an

---

\* Herrn Dr. habil. HEINZ-DIETER KRAUSCH zum 80. Geburtstag gewidmet.

der Westseite relativ unvermittelt auf eine durchschnittliche Höhe von 40 m, vereinzelt auch 60 m an. Ganz im Norden bei Geesow und Mescherin (Stettiner Berge) sind kleinere Stauchendmoränen mit besonders basenreichem Geschiebemergel erhalten. Während das Odertal stark vom Wasser geprägt ist, sind die Hangbereiche und Grundmoränenplatten grundwasserfern und außerordentlich niederschlagsarm (Jahresmittel für Schwedt 471 mm). Das Klima ist kontinental getönt, wobei das bewegte Relief und die Süd- oder Südost-Exposition der Hänge mikroklimatisch noch zu einer Verstärkung der damit verbundenen Effekte sorgen. Die etwas ausgleichende Wirkung des Odertales bewirkt eine gewisse Minderung der kontinentalen Klimaextreme (z. B. Winterkahlfröste), was hier einigen wärme liebenden Sippen des submediterranen Florenbereichs das Fortkommen ermöglicht. Die Folge ist eine sehr hohe Standort- und Lebensraumvielfalt der Landschaft, die von den Altarmen, Auenwiesen und Staudenfluren des Odertales bis zu den kontinentalen Trocken- und Halbtrockenrasen der Oderhänge und verschiedenen Waldgesellschaften reicht.

Im Nationalpark „Unteres Odertal“ herrscht in den Niederungsbereichen überwiegend eine recht extensive Grünlandwirtschaft vor, Teilbereiche der Polderflächen sind als Totalreservate auch aus der Nutzung genommen worden. Hier finden sich ausgesprochen vielfältige Komplexe aus Feuchtlebensräumen, wobei vor allem die Auenwiesen und Staudenfluren zahlreiche Stromtalarten aufweisen. Das eigentliche Grünland ist dagegen meist relativ artenarm. Die überwiegend ebenen Hochflächen der sich westlich anschließenden Grundmoränen unterliegen einer intensiven, überwiegend ackerbaulichen Nutzung mit allen ihren negativen Folgen.

Die Abhänge zum Odertal und zu den Nebentälern (vor allem das Randow-Welse-Bruch und das wesentlich kleinere Salveytal) mit ihren Trocken- und Halbtrockenrasen und Trockenwäldern sind zu großen Teilen seit 1990 aus der Nutzung genommen worden. Dies ist mit einer starken Verbrachung vieler Trockenrasen und der entsprechenden Verarmung verbunden, viele charakteristische Trockenrasenarten haben teilweise starke Bestandseinbußen erlitten (vgl. auch den Abschnitt über die Kartierungsergebnisse). In vielen Hangbereichen wirken sich zudem die wieder steigenden Nährstoffeinträge, die u. a. den Gehölzaufwuchs stark fördern, negativ aus.

Bemerkenswert ist, dass einige für das Gebiet der mittleren Oder zwischen Frankfurt und Seelow besonders typische und wertbestimmende kontinentale Pflanzenarten im unteren Odertal nicht oder nur noch ganz vereinzelt auftreten. So hat die bei Seelow im Frühjahr ganze Hänge gelb färbende *Adonis vernalis* ihr aktuell nördlichstes Brandenburger (und auch deutsches) Vorkommen am Rand des Gellmersdorfer Forstes und fehlt seit langem in den weiter nördlich liegenden Trockenrasen. Dagegen kommen Arten wie *Stipa borysthena* subsp. *germanica*, *Dianthus arenarius*, *Gentiana cruciata* oder *Orchis tridentata* heute (fast) aus-

schließlich nur noch an den Abhängen des unteren Odertals und der Nebentäler vor. Auch floristische Raritäten wie verschiedene Sommerwurz-Arten (*Orobanche caryophyllacea*, *O. lutea*) haben hier noch ganz vereinzelte Vorkommen, aber aufgrund des schlechten Pflegezustandes vieler Flächen hat das untere Odertal gegenüber dem mittleren Odergebiet diesbezüglich an Bedeutung verloren (siehe dazu RÄTZEL & ZIMMERMANN 1999).

Während der Vorexkursion am 12. Juni 2007 unter Beteiligung von J. KLAWITTER, M. RISTOW, M.-S. ROHNER, B. SEITZ und F. ZIMMERMANN wurde eine ganze Reihe interessanter Exkursionsziele ermittelt, die den insgesamt ca. 80 Teilnehmern der Tagung einen Einblick in die typische Pflanzenwelt der Landschaft am unteren Odertal vermitteln sollten. Die Wahl fiel schließlich auf die Welsehänge zwischen Schwedt-Blumenhagen und Kunow, die Geesower Hügel und die Oderniederung bei Schwedt-Gatow.

### Freitag 22. Juni 2007

Zur gemeinsamen Nachmittagsexkursion brachte uns der Bus zur früheren Mühle bei Schwedt-Blumenhagen. Von dort führte uns ein Feldweg nach kaum 200 Metern in das Gebiet der Müllerberge. Bis kurz nach 1990 gab es hier eine Crossstrecke des Motorclubs Schwedt, deren Überbleibsel man vielerorts noch in Form langsam zuwachsender Sandpisten begegnet. Die Crossstrecke wurde später auf Drängen der Naturschutzbehörden etwa 2 km weiter nach Osten in weniger sensible Bereiche verlegt. Seit einigen Jahren wird nun versucht, dem zunehmenden Gehölzaufwuchs (v. a. Robinie) zu begegnen und die Waldbereiche wieder zu öffnen. Ab 2008 sollten dann diese südexponierten Hänge am Welsebruch wieder mit Schafen beweidet werden, um die verbliebene artenreiche Xerothermvegetation zu fördern. Die abgeflachten Bereiche am Unterhang werden hier von teils basenbeeinflussten Sandtrockenrasen eingenommen. Hier fielen sogleich an einigen Stellen mehrere Exemplare von *Orobanche caryophyllacea* auf, die hier wie meist in Brandenburg auf *Galium verum* schmarotzt. Während der Vorexkursion konnte F. ZIMMERMANN hier auch ein Exemplar von *Orobanche lutea* finden. Besonders erfreulich war ein recht großes Vorkommen von *Silene chlorantha* mit sicher über 100 Pflanzen.

Folgende weitere bedeutsame Arten wurden notiert: *Anthericum ramosum*, *Campanula sibirica*, *Carex supina*, *Festuca polesica*, *Helictotrichon pratensis*, *Hieracium echioides*, *Koeleria glauca*, *K. macrantha*, *Melampyrum arvense*, *Potentilla incana*, *Silene otites*, *Stipa capillata*, *Vicia cassubica* und *Vincetoxicum hirundinaria*. Bemerkenswert waren weiterhin die beiden Rosenarten *Rosa caesia* und *R. rubiginosa* s. str.

Am Ostrand der Müllerberge (NSG und FFH-Gebiet) waren die Erfolge früherer und aktueller Pflegemaßnahmen schon etwas deutlicher zu sehen. Die hier

stark kuppig reliefierte Hügellandschaft mit basenreichem Geschiebemergel weist bemerkenswerte Restvorkommen artenreicher Fiederzwenken-Halbtrockenrasen (*Adonido-Brachypodietum*) auf, ohne dass jedoch heute – wie bereits erwähnt – *Adonis vernalis* selbst vorkommt. Dafür konnte durch W. FISCHER im Westen des Gebietes u. a. ein kleiner Bestand von *Campanula bononiensis* bestätigt werden, und am Südhang wenige Meter weiter fanden sich einige bereits fruchtende Pflanzen von *Orchis tridentata*. Im östlichsten Bereich in ruderal getönten Staudenfluren wuchs als große Besonderheit ein ansehnlicher Bestand von *Cerinth minor*.

Der Weg führte uns über eine Ackerbrache weiter zum FFH-Gebiet „Welsehänge bei Kunow“, welches derzeit über einen Bewirtschaftungserlass gesichert wird. Das Gebiet ist u. a. als „locus classicus“ des von H.-D. KRAUSCH beschriebenen Sandnelken-Kiefernwaldes (*Diantho-Pinetum*, vgl. KRAUSCH 1959) bekannt. Zwar konnten wir mit ihm gemeinsam während dieser Exkursion nicht den exakten Ort der damaligen Vegetationsaufnahmen wiederfinden, aber H.-D. KRAUSCH, der übrigens am 28.09.2008 seinen 80. Geburtstag beging, zeigte den Exkursionsteilnehmern Hangbereiche, wo auch heute noch die Gesellschaft mit Übergängen zu offenen Sandtrockenrasen und bemerkenswerten Beständen von *Dianthus arenarius* vorkommt. Die individuenreichsten Bestände der Art finden sich allerdings in einem östlich des Weges nach Kunow angrenzenden Birkenwäldchen, wo die Exkursionsteilnehmer zahlreiche große, z. T. noch blühende Polster dieser sehr schönen Nelke bewundern konnten.

Im Abendvortrag führte F. ZIMMERMANN in Landschaft und Flora der nordöstlichen Uckermark ein. Neben der auch heute von Industriestandorten (ehemaliges PCK Schwedt) und ausgedehnten Plattenbausiedlungen aus DDR-Zeiten geprägten Stadt Schwedt hatte früher die heute zu Unrecht weitgehend zum „Provinznest“ verkommene Stadt Gartz besondere Bedeutung. Die 1124 erstmals urkundlich erwähnt und 1249 mit Stadtrecht verbriefte Kleinstadt wurde 1325 Mitglied der Hanse und später erst im Dreißigjährigen Krieg, dann 1659 im Schwedisch-Polnischen Krieg und 1713 im Großen Nordischen Krieg mehrfach fast völlig zerstört. Nach dem Dreißigjährigen Krieg gehörte sie zu Schweden, zu Ende des Großen Nordischen Krieges 1721 kam sie schließlich zu Preußen. Zum heutigen Brandenburg gehört sie erst seit 1990.

Unmittelbar westlich von Gartz erstrecken sich die Silberberge (NSG und FFH-Gebiet) mit ihren trotz weitgehender Nutzungsauffassung noch sehr artenreichen Sandtrockenrasen und kontinental getönten Steppen- und Halbtrockenrasen. Den Namen trägt das Gebiet möglicherweise wegen der auch heute hier noch vorkommenden Federgras-Bestände (*Stipa borysthena*). Doch ebenso machen die reichen Silbergras-Vorkommen und die teilweise vegetationsfreien Sandflächen den südexponierten Abhang bereits aus einigen Kilometern über dem dunkelgrünen, mit Intensivgrünland bestandenen Gartzter Bruch weithin sichtbar. Auch *Dianthus arenarius* hat hier ein größeres Vorkommen. Bereits während der Vor-

exkursion waren wir dort beim Bestaunen dieser Art Frau HAFERKORN begegnet, die dieses und weitere Trockenrasengebiete in der Umgebung (z. B. auch die Geesower Hügel) betreut.

In unmittelbarer Umgebung des Tagungsortes Groß Pinnow finden sich ebenfalls noch heute Reste artenreicher Trockenrasen. Das NSG und FFH-Gebiet „Trockenrasen Groß Pinnow“ östlich des Ortes wurde durch unser Mitglied B. WITT im Rahmen seiner Diplomarbeit 1997 floristisch und vegetationskundlich untersucht. Dabei fand er einen bis dahin unbekanntem und auch bei BENKERT et al. (1996) nicht verzeichneten kleinen Bestand von *Prunella laciniata*, welchen einige Tagungsteilnehmer dann auch während einer kleinen Abendexkursion unter seiner Leitung am Sonnabend aufsuchten und bestätigen konnten. Es fanden sich hier außerdem die Hybride mit *P. vulgaris* sowie eine *Centaurea*-Sippe aus dem Formenkreis von *C. nigrescens*. Der größte Teil des Gebietes ist jedoch ebenso wie etwas weiter südlich gelegene Trockenrasenfragmente nördlich und südlich von Gut Hohenfelde stark verbracht. Im Gebiet Groß Pinnow hat zudem eine teilweise überdeckte Müll- und Bauschuttdeponie im Bereich einer ehemaligen Mergelgrube die Vegetation schwer geschädigt. Während dort die Reste der Mergelsteilwände weitgehend mit Müll überdeckt sind, blieb unmittelbar östlich von Groß Pinnow eine sehr schöne, fast 10 Meter aufragende (heute eingezäunte) Mergelwand hinter einem Gehöft erhalten.

Im Vortrag von F. ZIMMERMANN wurden schließlich die floristisch-vegetationskundlichen Besonderheiten des Nationalparks Unteres Odertal und seiner Umgebung hervorgehoben. 114 Pflanzengesellschaften und etwa 1000 Gefäßpflanzen-Arten – darunter ca. 300 Arten der Roten Liste Brandenburgs – weist die Region auf. Dazu gehören (bzw. gehörten) floristische Besonderheiten wie *Dorycnium herbaceum* (verschollener, weit vorgeschobener und isolierter Vorposten im NSG „Krähen- und Jungfernberge“), *Stipa borysthenica* subsp. *germanica* (aktuell nur in den Geesower Hügeln), *Agrostemma githago* (während der Vorexkursionen in einem schönen Bestand bei Gatow beobachtet!), *Jovibarba sobolifera* (Südrand Gellmersdorfer Forst, wohl verschollen) und *Campanula cervicaria*.

Besonders hervorzuheben ist das offensichtlich verschollene Vorkommen von *Coeloglossum viride* bei Mescherin an einem nördlichen Vorposten weitab des in Mitteleuropa weitgehend auf die Gebirgsregionen beschränkten Verbreitungsgebietes. Nach mehrfacher Suche gelang dort P. KONCZAK Mitte der 1990er Jahre der Nachweis von wenigen Exemplaren (vgl. HAMEL 2004). Dies ist damit der nördlichste Fundort in Deutschland überhaupt. Trotz intensiver Nachsuche konnte *C. viride* dort nicht mehr wiedergefunden werden (ZIMMERMANN 2009). Auch die Trockenrasen im Fundgebiet unterliegen aktuell keiner Nutzung und zeigen eine starke Verbrachung und Verbuschung.

Nach der Vorstellung der verschiedenen Lebensräume der Oderaue und der Trockenrasen sowie weiterer besonders wertvoller Gebiete wurde auf die Geesower Hügel näher eingegangen. Dieses bereits 1932 erstmals in kleinen Teilen als NSG gesicherte Gebiet wurde in der Folge mehrfach (u. a. 1984 als NSG, später 2002 mit der FFH-Gebietsmeldung) erweitert und ist in vielerlei Hinsicht von besonderer floristischer Bedeutung (s. u.).

### Sonnabend, 23. Juni 2007

Der Vormittag wurde auch in diesem Jahr von einem interessanten Vortragsprogramm eingenommen. So hörten wir von THILO HEINKEN Ausführungen zu den möglichen „Auswirkungen des Klimawandels auf Flora und Landnutzungen in Berlin-Brandenburg“, woran sich eine angeregte Diskussion anschloss. ANDRZEJ JERMACEK und MARCIN DZIUBEK brachten uns Informationen aus dem angrenzenden Polen zu „Vegetation und Schutz der Trockenrasen an den Hängen der Oder, der Unteren Warthe und der Noteć“.

UWE RAABE berichtete von bemerkenswerten „Armleuchteralgen auf Äckern in Brandenburg“, so insbesondere vom Wiederfund der weltweit extrem seltenen *Chara baueri* in Ackersöllen der Märkischen Schweiz und der Uckermark. VOLKER KUMMER schließlich zeigte uns eindrucksvolle Bilder zum Thema „Phytoparasitische Kleinpilze: Mykologie für Botaniker“.

Am Nachmittag wurden in bewährter Weise in 17 Kleingruppen von ca. 80 Kartierenden auf MTB-Viertelquadrantenbasis die jeweils vorkommenden Gefäßpflanzen erfasst.

### Sonntag, 24. Juni 2007

Die sonntägliche Ganztagesexkursion war sozusagen als „Kontrastprogramm“ konzipiert und zweigeteilt. Der Vormittag war einem Besuch des bereits o. g. NSG „Geesower Hügel“ gewidmet. Hier hatte bereits 1975 eine erste Exkursion einer brandenburgischen Botanikertagung stattgefunden (BÄSSLER 1977). Der Bus brachte ca. 70 Exkursionsteilnehmer in das kleine, verschlafene Dorf Geesow. Ein knapp 20-minütiger Fußmarsch führte uns entlang des Tales des Salveybaches zum Schutzgebiet, bei welchem es sich um eines der bedeutendsten brandenburgischen Trockenrasengebiete handelt. Das Gebiet weist den größten brandenburgischen Bestand von *Orchis tridentata* auf. Dazu kommen zahlreiche weitere bemerkenswerte Arten der Trockenrasen und thermophilen Wälder, die anderswo in Brandenburg weitgehend fehlen.

Bereits am ersten Hügel erwartete die Teilnehmer eine reiche Flora. Dazu gehörten neben *Stipa borysthena* subsp. *germanica* u. a. *Gentiana cruciata*, *Seseli annuum*, *Hieracium echioides* und *Melampyrum arvense*.

Beim Aufstieg zum höheren, weiter südlich liegenden Hügel konnten dann zahlreiche abgeblühte Pflanzen von *Orchis tridentata* gefunden werden, eine Art, die wohl viele Teilnehmer bis dahin noch nie gesehen hatten. Am Waldrand etwas oberhalb davon fanden sich dann schön blühende Exemplare von *Lilium martagon*, *Betonica officinalis* und *Potentilla alba*. Zur Freude der Exkursionsteilnehmer blühte hier in den Trockenrasen *Gentiana cruciata* in großen Beständen. Wenig später wurden auch zwei bereits fruchtende Exemplare der sehr seltenen und in Brandenburg nur noch von wenigen Fundorten bekannten *Hypochaeris maculata* entdeckt (2008 konnten bei Untersuchungen von Mitarbeitern der Universität Potsdam noch ca. 30 weitere Exemplare gefunden werden). Weiterhin wurden auf dieser Kuppe *Carex montana*, *Geranium sanguineum* und *Lychnis viscaria* als besonders bemerkenswerte Arten notiert. Auch typische Pflanzen von *Koeleria macrantha* und *K. grandis* konnten hier demonstriert werden. (*Odontites lutea* fand sich hier 2008 in ca. 70 Exemplaren).

Notiert wurden des Weiteren u. a. *Anthericum ramosum*, *Anthyllis vulneraria* s. l., *Campanula glomerata*, *Filipendula vulgaris*, *Genista tinctoria* (zwischen den beiden Hügeln), *Lappula squarrosa*, *Peucedanum cervaria*, *Prunella grandiflora*, *Scabiosa columbaria*, *Stipa capillata*, *Thesium linophyllum* und *Veronica teucrium* (auf einem der östlich gelegenen Hänge).

*Campanula cervicaria* und *Phyteuma spicatum*, welche noch 1975 nachgewiesen worden waren, wurden nicht mehr gefunden. Zumindest erstere ist vielleicht als verschollen anzusehen, da sie hier in den vergangenen Jahren mehrfach vergebens gesucht worden ist.

Für den Nachmittag war eine kleine Rundwanderung durch die Oderniederung bei Gatow vorgesehen. Bei schönstem Wetter mit „Postkartenwölkchen“ erwartete uns dann auch am Übergang über die mit großen Ausbauplänen belegten Hohenstaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße H. SCHMIDT von der Verwaltung des Nationalparks „Unteres Odertal“ und führte die Teilnehmer in die Naturausstattung und in diverse Probleme des Schutzes in Brandenburgs einzigem Nationalpark ein. Anschließend führte uns ein Fahrweg in die abwechslungsreiche Niederungslandschaft. Bereits am Wegrand begleiteten uns große Bestände von *Angelica archangelica*. In den Auenwiesen sowie an den Gräben und naturnahen Altarmen der Oder wurden dann u. a. *Veronica maritima* (*V. longifolia* auct.), *Euphorbia lucida*, *E. palustris* und *Achillea salicifolia* notiert. In einem Graben konnte in der dichten Schwimmdecke von *Spirodela polyrhiza* die kleinste Blütenpflanze der Welt, die Zwergwasserlinse (*Wolffia arrhiza*), bestaunt werden. Auch *Hydrocharis morsus-ranae*, *Sagittaria sagittifolia* und *Stratiotes aloides* waren hier zu finden.

## Montag, 25. Juni 2007

Der Montag war wiederum der Rasterkartierung, die von ca. 16 Kartierern in 5 Kleingruppen durchgeführt wurde, vorbehalten.

### Ergebnisse der Kartierung

Obwohl das Gebiet zu den artenreichsten in Brandenburg gehört, ist es mutmaßlich aufgrund seiner schlechten Erreichbarkeit nur sehr ungleichmäßig floristisch bearbeitet. So wird in BENKERT et al. (1996) beispielsweise das Rasterfeld 2751/4 mit nur 185 Sippen aufgeführt. Auch das Messtischblatt 2850 hat drei Felder mit weniger als 300 Sippen, hier sind besonders für 2850/4 im Laufe der Tagung viele bemerkenswerte Neufunde verzeichnet worden.

Zu den in Brandenburg in vielen Naturräumen eher seltenen bzw. stark zurückgegangenen, hier aber besonders gut vertretenen Arten zählen u. a. *Anthemis tinctoria*, *Allium oleraceum*, *Anthyllis vulneraria* s. l., *Camelina microcarpa* (Häufungszentrum in Brandenburg), *Dianthus carthusianorum*, *Fragaria viridis*, *Hieracium echioides*, *Medicago minima*, *Peucedanum oreoselinum*, *Salvia pratensis*, *Sanguisorba minor* s. l. und *Veronica spicata*. Relativ viele Neunachweise zeigten sich bei *Lappula squarrosa*. Es sind dies v. a. Arten der basenreicheren Trockenrasen.

Interessant ist auch die vertauschte Häufigkeit gegenüber dem übrigen Brandenburg bei *Helictotrichon pratensis* vs. *H. pubescens* und *Dianthus carthusianorum* vs. *D. deltoides* (letzterer nur ein Fund in der Oderaue). Hier mögen sowohl Bodeneigenschaften als auch das Klima eine Rolle spielen.

Zum Teil auffällig wenig gegenüber BENKERT et al. (1996) konnten *Anthericum liliago*, *Anemone sylvestris*, *Armeria elongata* (abgeschwächt), *Asperula tinctoria*, *Calluna vulgaris*, *Carex flacca* (möglicherweise zurückgegangen), *Cornus sanguinea*, *Campanula sibirica*, *Dianthus arenarius*, *Hepatica nobilis*, *Melica nutans*, *Onobrychis viciifolia*, *Peucedanum cervaria*, *Plantago media*, *Polygonatum odoratum*, *Primula veris*, *Prunella grandiflora*, *Pulsatilla pratensis*, *Trifolium alpestre*, *T. montanum*, *Veronica beccabunga* und *Viburnum opulus* nachgewiesen werden. Nicht bei allen ist von einem direkten Rückgang auszugehen, aber es gehören doch zahlreiche auffällige Arten dazu, bei denen ein Übersehen unwahrscheinlich ist. Offenbar ist der oben angedeutete relativ positive Bestand bei verschiedenen Trockenrasen-Pflanzen für eine Reihe von anderen Arten aus diesem Lebensraum nicht mehr zu vermelden.

Während es für *Prunus spinosa* oder *Euonymus europaea* noch zahlreiche Nachweise gab, wurden *Cornus sanguinea* und *Viburnum opulus* nur auffällig wenig gefunden. Ähnliches fiel schon bei vorangegangenen Tagungen bei verschiedenen Gehölzarten auf.



Als noch nicht in der (zumindest neueren) brandenburgischen Literatur gemeldet muss *Erigeron muralis* betrachtet werden. Diese zum Verwandtschaftskreis von *E. acris* gehörige Art ist aktuell fast ausschließlich aus dem Odertal (auch weiter südlich) und der Uckermark bekannt (eigene Funde, M.R.) und konzentriert sich überwiegend auf mergelreichere trockene Standorte, historisch gibt es allerdings weitere Nachweise aus Brandenburg. Sie ist u. a. durch ihre meist kürzeren, leicht sichelförmig gebogenen und häufig auch gedrehten Blätter charakterisiert (s. z. B. die Beschreibung und Abbildung bei ŠÍDA in SLAVÍK & ŠTĚPÁNKOVÁ 2004). Die neuen Funde von *Koeleria grandis* betonen die Vorliebe dieser Art für kontinentale Steppenrasen.

Als Neufunde (oder beinah neu) für die Gegend sind zu nennen: *Agrostis vinealis* (beinah), *Carex cespitosa*, *Galium spurium* (beinah), *Ranunculus sardous* und *Viscum laxum*. Die meisten davon werden des Öfteren übersehen.

Ein Wiederfund für die Gegend ist offenbar *Campanula rapunculus*.

Ebenfalls neu, aber möglicherweise erst rezent eingewandert, sind *Bromus carinatus*, *B. secalinus* (vielleicht auch im Acker überdauert), *Epilobium lamyi* (auch für das agg.), *Fallopia sachalinensis*, *Hieracium aurantiacum*, *Lemna turionifera*, *Lonicera periclymenum* (fast), *Oxalis corniculata* (fast), *Physalis alkekengi* und *Tanacetum parthenium* (fast).

Eventuell in Ausbreitung ist auch *Conium maculatum*.

Weiterhin ist ein Fund von *Limosella aquatica* zu erwähnen, sie fehlte bisher abseits der Oder.

Neben dem schon erwähnten *Dianthus deltoides* fanden sich *Cuscuta europaea*, *Rumex conglomeratus*, *Euphorbia palustris*, *Senecio paludosus* und *Veronica maritima* ausschließlich im Odertal. Die letzten drei zeigen hier (im Gegensatz zu anderen Räumen Brandenburgs) doch eine deutliche Bindung an das Stromtal.

Eine auffällige Bestätigung der bisherigen Seltenheit zeigt sich für folgende Arten: *Calla palustris*, *Caltha palustris*, *Campanula patula*, *Carex disticha*, *C. rostrata*, *Filago minima* (Bestätigung des einzigen Rasterpunktes in der Gegend), *Lepidium campestre*, *Lotus pedunculatus*, *Lychnis flos-cuculi* und *Stellaria palustris*. Bemerkenswerterweise gehören dazu zahlreiche Feuchtwiesenarten, die aktuell sicher aufgrund des fehlenden artenreicheren Grünlandes hier selten sind, aber vielleicht auch historisch schon immer nur wenige Lebensräume hatten.

Trotz des Vorhandenseins verschiedener Gewässer ist wiederum die geringe Zahl der Funde von Wasserpflanzen zu nennen. Dies könnte aber vielleicht auf die nach wie vor vorhandene gewisse „Wasserscheu“ der Kartierenden zurückgehen.

#### Kartiergruppen:

- 2652/3 BRANDT, KLAWITTER, MORCHE, SCHÖNEFELD (23.6.) (1)  
 2750/2 BÜREN-RIEDER, MEISSNER J., ROHNER, SCHAEPE (23.6.) (2)  
 2750/3 EHWALD, JASCHKE, RATSCH, ZIMMERMANN (23.6.) (3)  
 2750/4 ARLT, FISCHER, JÜTTERSONKE, KURZE (23.6.) (18)

- 2751/1 DOYLE, MEISSNER G., RISTOW, ZIEBARTH (23.6.) (4)  
 2751/2 KLEMM, KEHL, LANDGRAF, LAUTERBACH, LEHMANN (23.6.) (5)  
 2751/3 FISCHER, KUMMER, KURZE (25.6.) (19)  
 2751/4 BUHR, FÜRSTENOW, HAMMERSCHMIDT, KASPARZ (25.6.) (20)  
 2752/1 GROTH, HUNTKE, RISTOW (25.6.) (6)  
 2752/2 KRÜGER, NOGATZ, SCHWARZ (23.6.) (21)  
 2752/3 allgemeine Wanderung (Listenführer RISTOW, SCHWARZ) (24.6.) (7)  
 2752/3 BAATH, CONRAD, FRECOT, RAABE (23.6.) (8)  
 2752/4 BINDER, GROTH, KURTZ, MACHATZI, PFESTORF (23.6.) (9)  
 2850/2 BAECK, MARKSTEIN, OTTE, WITT (23.6.) (10)  
 2850/4 BENGTON, FRITZE, SCHWARZ (25.6.) (22)  
 2851/1 BRAUNER, HAACK, HEINKEN, JERMACZEK (23.6.) (11)  
 2851/2 SCHWARZ, WITT et al. (24.6.) (12)  
 2851/2 BUHR, HEINK, FEICHTINGER, FRITSCHKE, SEITZ, SOMMERHÄUSER (23.6.) (17)  
 2851/3 KLAWITTER, ZIEBARTH, ZIMMERMANN (25.6.) (23)  
 2851/4 BECK, BENKERT, FÜRSTENOW, LINDER (23.6.) (13)  
 2851/4 allgemeine Wanderung (Listenführer KLEMM, RISTOW, SCHWARZ) (22.6.) (14)  
 2852/1 CASPERSON, DUNSING, FÖRSTER, KUMMER (23.6.) (24)  
 2852/3 BENGTON, HAMMERSCHMIDT, SCHWIEGK, WEISS (23.6.) (25)  
 2852/3 allgemeine Wanderung (Listenführer RISTOW, SCHWARZ) (24.6.) (15)  
 2951/1 BUBNER, KASPARZ, MATTHES, MATTHES (23.6.) (16)

Wie in den vorangegangenen Berichten sind die aufgeführten Sippen nach den folgenden Kriterien berücksichtigt worden:

- gefährdete Arten
- Klein-, Unterarten, häufig übersehene Arten sowie Hybriden
- Arten mit regionaler Seltenheit
- Bemerkenswerte Neophyten

Zu jeder Sippe sind MTB-Viertelquadrant, Fundort sowie Kartiergruppe genannt. Die für die einzelnen Fundpunkte auf den Kartierlisten z. T. nur pauschal angegebenen Lebensraumzuordnungen der Arten mussten entsprechend übernommen werden, so dass eine Zuordnung im Einzelfall nicht immer eindeutig ist (z. B. „Acker, Wiesen, Brachen“).

Die im Florenatlas von BENKERT et al. (1996) bzw. für die Gattung *Orobanche* bei RÄTZEL & ZIMMERMANN (1999) und für *Rosa* bei SEITZ et al. (2004) nicht enthaltenen Rasterfeldnachweise werden durch Fettdruck und Unterstreichung folgendermaßen gekennzeichnet:

**3145/44** Neunachweis für das gesamte MTB,

**3145/44** Neunachweis für den MTB-Quadranten,

**3145/44** Bestätigung eines Nachweises von vor 1950,

~S zeigt eine geographische Unschärfe an, ggf. mit der Himmelsrichtung (S, N...).

Im Florenatlas nicht aufgeführte Sippen sind durch ein \* hinter dem Namen gekennzeichnet.

*Acer campestre*

2852/31 An der Teerofenbrücke, Hohensaaten-Friedrichthaler Wasserstraße, zwischen Friedrichsthal und Gatow (25)

*Acer negundo*

2751/23 Petershagen, Straßenrand an der Straße nach Schönfeld (5)

2751/34~W Ortslage Casekow, Bahngelände (19)

2752/23 Mescherin N-Teil, an der Oder (21)

2752/34 Oderhänge bzw. angrenzende -aue NO Gartz (8)

2850/22 Schönow, Ort bzw. N angrenzend (inkl. Bahnhof) (10)

2850/41 Bahnhof Passow, südlicher Teil (22)

2851/13 Flachsberg 0,5 km S Jamickow, Ackerbrache (11)

2852/13 Friedrichsthal, nördliche Ortslage (24)

2852/31 An der Teerofenbrücke, Hohensaaten-Friedrichthaler Wasserstraße, zwischen Friedrichsthal und Gatow (25)

*Achillea ptarmica*\*

2852/13 Grabenrand S Müggensee in der ehem. Aue O Friedrichsthal (24)

*Achillea salicifolia*

2752/23 Mescherin N-Teil, an der Oder (21)

2852/31 O der „Faulen Mummert“ O der Teerofenbrücke (Hohensaaten-Friedrichthaler Wasserstraße), ca. 2 km NNO Gatow (Deich, „Wallbruch“, „Wallberge“) (25)

2852/33 Oderaue O Gatow (15)

*Acorus calamus*

2752/34 Gartz, Mühlenteich (8)

2752/41 Mescherin, S-Teil Ortslage (9)

2850/41 Kiesabbaugewässer N Passow, südlicher Teil (22)

2852/31 An der Teerofenbrücke, Hohensaaten-Friedrichthaler Wasserstraße, zwischen Friedrichsthal und Gatow (25)

*Adoxa moschatellina*

2751/33 Große Hölle und angrenzend ca. 2 km W Casekow (19)

*Agrimonia procera*

2751/44 Heinrichshof, ca. 0,5 km SW, Trockenrasen, Waldsaum, Ackerbrache (20)

2852/31 An der Teerofenbrücke, Hohensaaten-Friedrichthaler Wasserstraße, zwischen Friedrichsthal und Gatow (25)

*Agrostis vinealis*

2751/33 Straßensee ca. 2 km WSW Casekow, sandige Badestelle (19)

*Ajuga genevensis*

2750/44 Blumberger Forst 1,5 km W Blumberg, am Wilhelmsgestell Jg. 143/144/152/153 (18)

2751/13~O Große Hölle NNW Neu-Luckow (4)

2751/23 Schönfeld, Hänge N Landgraben-Tal an der Straße nach Petershagen (5)

2751/44 Heinrichshof, ca. 0,5 km SW, Trockenrasen, Waldsaum, Ackerbrache (20)

2752/13 Trockenwald 0,5 km SO Tantow (6)

2752/41 Gartzter Schrey, Trockenhänge am N-Rand (9)

2850/22 Schönow, Ort bzw. N angrenzend (inkl. Bahnhof) (10)

2851/13 Galgenberg und O angrenzend 0,5 km S Jamickow, Trockenrasen (11)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Ajuga reptans*

2752/34 Gartz, Friedhof und Umgebung (8) (wohl synanthrop)

*Allium oleraceum*

2652/34 Neurosow, Bahndamm (nördl.), Acker- rand (1)

2750/21 Welsehänge S an der Autobahn-Abfahrt OSO Schmölln (2)

2750/24 Wartin, Kulturdenkmal am O-Rand vom Dorf (2)

2750/34 Weinberg OSO Gramzow, W-Rand vom Zichower Wald (3)

2751/13~O Große Hölle NNW Neu-Luckow (4)

2751/14 Neu-Luckow, N-Rand der Äcker (4)

2751/23 Schönfeld, Acker u. Straßenrand an der Straße nach Petershagen (5)

2751/44 Heinrichshof, ca. 0,5 km SW, Trockenrasen, Waldsaum, Ackerbrache (20)

2752/13 Trockenwald 0,5 km SO Tantow (6)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2752/34 Gartz, Mühlenteich und Umgebung (8)

2850/22 Schönow, Ort bzw. N angrenzend (inkl. Bahnhof) (10)

2850/41 S-Rand Hügel W Bahnhof Passow (22)

2851/13 Galgenberg und O angrenzend 0,5 km S Jamickow, Trockenrasen (11)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

2852/13 Friedrichsthal, nördliche Ortslage am Weg in die Oderaue (24)

2852/31 An der Teerofenbrücke, Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße, zwischen Friedrichsthal und Gatow (25)

*Alopecurus aequalis*

2751/33 Fauler See ca. 2 km WSW Casekow (19)

2751/43 Hohenselchow S-Teil, Dorfteich und Umgebung (20)

*Alyssum alyssoides*

2751/44 Heinrichshof, ca. 0,5 km SW, Trockenrasen, Waldsaum, Ackerbrache (20)

2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21)

2752/41 Mescherin, S-Teil Ortslage (9)

2850/24 Welsehang (Wegrand, Ackerbrache, Mergelgrube) 2 km S Schönow (10)

2850/41 S-Rand Hügel W Bahnhof Passow (22)

2851/13 Flachsberg 0,5 km S Jamickow, Ackerbrache (11)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Anemone sylvestris*

2751/44 Hohenreinkendorf, ca. 1 km SSW, Trockenrasen, thermophiler Wald (20)

*Anthemis ruthenica*

2751/33 Ackerrand W-Ufer Sonnensee ca. 2 km WSW Casekow (19)

*Anthemis tinctoria*

2652/34 Neurosow, Bahndamm (nördl.), Acker- rand (1)

2750/34 Galgenberg und Umgebung OSO Gram- zow (3)

2751/23 Schönfeld, Hänge N Landgraben-Tal an der Straße nach Petershagen (5)

2751/33 W-Rand Casekow, Ackerrand, W vom Bahnübergang (19)

2751/44 Heinrichshof, ca. 0,5 km SW, Trocken- rasen, Waldsaum, Ackerbrache (20)

2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2752/34 Oderhänge NO Gartz (8)

2752/41 Mescherin, S-Teil Ortslage (9)

2850/24 Welsehang (Wegrand, Ackerbrache, Mergelgrube) 2 km S Schönow (10)

2850/41 S-Rand Hügel W Bahnhof Passow (22)

2851/13 Flachsberg 0,5 km S Jamickow, Acker- brache (11)

2851/22 NSG Trockenrasen Groß Pinnow (12)

2852/13 An der Straße W nach Friedrichsthal, wenig (24)

*Anthericum liliago*

2752/13 Trockenwald 0,5 km SO Tantow (6)

*Anthericum ramosum*

2752/13 Trockenwald 0,5 km SO Tantow (6)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2752/33 Gartz, NSG Silberberge und Umgebung (8)

2851/13 Galgenberg und O angrenzend 0,5 km S Jamickow, Trockenrasen (11)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Anthyllis vulneraria* s. l.

2750/21 Welsehänge S an der Autobahn-Abfahrt OSO Schmölln (2)

2750/34 Weinberg OSO Gramzow, W-Rand vom Zichower Wald (3) (subsp. *polyphylla*)

2751/23 Schönfeld, Hänge N Landgraben-Tal an der Straße nach Petershagen (5) (non *polyphylla*)

2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2752/34 Oderhänge NO Gartz (8)

2752/41 Gartzter Schrey, Trockenhänge am N- Rand (9)

2850/24 Welsehang (Wegrand, Ackerbrache, Mergelgrube) 2 km S Schönow (10)

*Aphanes arvensis*

2751/23 Petershagen, Brachacker im Tal des NSG Piepergrund (5)

2751/44 Heinrichshof, ca. 0,5 km SW, Trocken- rasen, Waldsaum, Ackerbrache (20)

2951/11 2 km SW Heinersdorf (Acker, Wiesen, Waldrand) (16)

*Armeria elongata*

2751/23 Schönfeld, Acker u. Straßenrand an der Straße nach Petershagen (5)

2751/44 Hohenreinkendorf, ca. 1 km SSW, Tro- ckenrasen, thermophiler Wald, Acker- brache (20)

2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2752/34 Oderhänge bzw. angrenzende -aue NO Gartz (8)

2752/41 Gartzter Schrey, Trockenhänge am N- Rand (9)

2850/22 Schönow, Ort bzw. N angrenzend (inkl. Bahnhof) (10)

2850/41 Kiefernwäldchen ca. 2 km S Passow- Kirche (22)

2851/13 Galgenberg und O angrenzend 0,5 km S Jamickow, Trockenrasen (11)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

2852/13 Friedrichsthal, nördliche Ortslage (24)

2852/31 O der „Faulen Mummert“ O der Teerofenbrücke (Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße), ca. 2 km NNO Gatow (Deich, „Wallbruch“, „Wallberge“) (25)

*Armoracia rusticana*

2750/44 Blumberg, Ortslage (18)

2751/14 Neu-Luckow, N-Rand der Siedlung (4)

2851/12 SO-Rand Woltersdorf (11)

*Asperula cynanchica*

2752/13 Trockenwald 0,5 km SO Tantow (6)

*Asperula tinctoria*

2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21)

2851/13 Galgenberg und O angrenzend 0,5 km S Jamickow, Trockenrasen (11)

*Asplenium ruta-muraria*

2750/44 Blumberg, Ortslage Feldsteinmauer (18)

2751/43 Hohenselchow, Kirche und Umgebung (20)

2752/34 Gartz, Friedhof und Umgebung (8)

2850/22 Schönow, Ort bzw. N angrenzend (inkl. Bahnhof) (10)

*Astragalus danicus*

2750/21 Welsehänge S an der Autobahn-Abfahrt OSO Schmölln (2)

*Avena fatua*

2752/31 Hohenreinkendorf, nördlicher Ortsrand (8)

*Barbarea stricta*

2752/34 Oderaue/Umgebung Sportplatz Gartz (8)

*Bidens cernua*

2751/22 Keesower Pfuhl u. Straßenrand an der Straße O Schönfeld (5)

2852/13 Flottgraben in der ehem. Aue O Friedrichsthal (24)

2852/31 O der „Faulen Mummert“ O der Teerofenbrücke (Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße), ca. 2 km NNO Gatow (Deich, „Wallbruch“, „Wallberge“) (25)

2852/33 Oderaue O Gatow (15)

*Blismus compressus*

2752/41 Mescherin, S-Teil, Badestelle des Mescheriner Sees am Zeltplatz (9) (ca. 20-30 Ex.)

*Briza media*

2750/21 Welsehänge S an der Autobahn-Abfahrt OSO Schmölln (2)

2751/13~O Große Hölle NNW Neu-Luckow (4)

2751/23 Petershagen, NSG Piepergrund, S-exponierte Hänge (5)

2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2752/34 Oderhänge bzw. angrenzende -aue NO Gartz (8)

2851/13 Galgenberg und O angrenzend 0,5 km S Jamickow, Trockenrasen (11)

*Bromus carinatus*

2752/31 Hohenreinkendorf, nördlicher Ortsrand (8)

2851/21 Groß Pinnow, Ackerrand am S-Rand des Ortes (17)

*Bromus erectus*

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2850/24 Welsehang (Wegrand, Ackerbrache, Mergelgrube) 2 km S Schönow (10)

*Bromus secalinus*

2752/13 Ackerrand an der Straße an der Salveybachbrücke 0,5 km SO Tantow (6)

2851/21 Groß Pinnow, Dorfanger, SW-Seite (17)

*Bryonia alba*

2750/44 Blumberg, Ortslage (18)

2751/23 Petershagen, Straßenrand an der Straße nach Schönfeld (5)

2751/34~W Ortslage Casekow, Bahngelände (19)

2751/44 Heinrichshof, ca. 0,5 km SW, Trockenrasen, Waldsaum, Ackerbrache (20)

2752/13 Tantow, Bahnhof und direkte Umgebung (6)

2752/34 Gartz, Friedhof und Umgebung (8)

2850/24 Welsehang (Wegrand, Ackerbrache, Mergelgrube) 2 km S Schönow (10)

2850/41 Bahnhof Passow, südlicher Teil (22)

*Buglossoides arvensis* s. l.

2751/23 Schönfeld, Hänge N Landgraben-Tal an der Straße nach Petershagen (5)

2751/44 Hohenreinkendorf, ca. 1 km SSW, Trockenrasen, thermophiler Wald, Ackerbrache (20)

2752/41 Gartzter Schrey, Trockenhänge am N-Rand (9)

2850/24 Welsehang (Wegrand, Ackerbrache, Mergelgrube) 2 km S Schönow (10)

2851/13 Flachsberg 0,5 km S Jamickow, Ackerbrache (11)

*Bunias orientalis*

2850/41 Bahnhof Passow, südlicher Teil (22)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde, SO-Rand am Weg (14)

*Butomus umbellatus*

2751/14 Feuchtrinne O-Rand Große Hölle NNW Neu-Luckow (Mecklenburg-Vorpommern) (4)

2751/33 W-Ufer Sonnensee ca. 2 km WSW Casekow (19)

2752/23 Mescherin N-Teil, an der Oder (21)

2850/41 Welseniederung bei Passow (22)

2852/31 O der „Faulen Mummert“ O der Teerofenbrücke (Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße), ca. 2 km NNO Gatow (Deich, „Wallbruch“, „Wallberge“) (25)

2852/33 Oderaue O Gatow (15)

*Calamagrostis canescens*

2751/22 Keesower Pfuhl u. Straßenrand an der Straße O Schönfeld (5)

2852/13 SW-Ufer Müggensee in der ehem. Aue O Friedrichsthal (24)

2852/31 An der Teerofenbrücke, Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße, zwischen Friedrichsthal und Gatow (25)

2951/13 Sechsrutenpfuhl 1 km S Heinersdorf (16)

*Calla palustris*

2752/34 Gartz, Mühlenteich und Umgebung (8)

*Calluna vulgaris*

2852/13 An der Straße W nach Friedrichsthal (24)

*Caltha palustris*

2752/13 An der Salveymühle 3, SO Tantow (6)

2752/41 Mescherin, S-Teil Ortslage (9)

2852/13 Flottgraben in der ehem. Aue O Friedrichsthal (24)

*Camelina microcarpa*

2750/24 Martin, Ackerrand beim Kulturdenkmal (2)

2750/34 Galgenberg und Umgebung OSO Gramzow (3)

2751/23 Schönfeld, Hänge N Landgraben-Tal an der Straße nach Petershagen (5)

2751/44 Heinrichshof, ca. 0,5 km SW, Trockenrasen, Waldsaum, Ackerbrache (20)

2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2752/33 Gartz, NSG Silberberge und Umgebung (8)

2752/41 Gartzter Schrey, Trockenhänge am N-Rand (9)

2850/24 Welsehang (Wegrand, Ackerbrache, Mergelgrube) 2 km S Schönow (10)

2850/41 S-Rand Hügel W Bahnhof Passow (22)

2851/13 Flachsberg 0,5 km S Jamickow, Ackerbrache (11)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde, SO-Rand am Acker (14)

*Campanula bononiensis*

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde, W-Rand (14)

*Campanula glomerata*

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

*Campanula patula*

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2752/34 Oderhänge bzw. angrenzende -aue NO Gartz (8)

2752/41 Gartzter Schrey, Trockenhänge am N-Rand (9)

*Campanula persicifolia*

2750/34 Weinberg OSO Gramzow, W-Rand vom Zichower Wald (3)

2752/13 Trockenwald 0,5 km SO Tantow (6)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2752/41 Gartzter Schrey, Trockenhänge am N-Rand (9)

2850/41 S-Rand Hügel W Bahnhof Passow (22)

*Campanula rapunculus*

2752/31 Hohenreinkendorf, nördlicher Ortsrand (8)

*Campanula sibirica*

2750/21 Welsehänge S an der Autobahn-Abfahrt OSO Schmölln (2)

2750/34 Weinberg OSO Gramzow, W-Rand vom Zichower Wald (3)

2751/23 Petershagen, NSG Piepergrund, S-exponierte Hänge (5)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Cardamine amara*

2752/13 NSG Salveybach, Feuchtwald, 0,5 km S Tantow (6)

*Carex caryophylla*

2750/21 Welsehänge S an der Autobahn-Abfahrt OSO Schmölln (2)

2751/44 Hohenreinkendorf, ca. 1 km SSW, Trockenrasen, thermophiler Wald (20)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2850/22 Schönow, Ort bzw. N angrenzend (inkl. Bahnhof) (10)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Carex cespitosa*

2752/13 NSG Salveybach, Feuchtwald, 0,5 km S Tantow (6)

*Carex disticha*

2852/13 Wiese W-Rand Flottgraben in der ehem. Aue O Friedrichsthal (24)

*Carex elongata*

2852/13 Alno-Fraxinetum-Rest W-Rand Flottgraben in der ehem. Aue O Friedrichsthal (24)

*Carex flacca*

2750/21 Welsehänge S an der Autobahn-Abfahrt OSO Schmölln (2)

2750/34 Weinberg OSO Gramzow, W-Rand vom Zichower Wald (3)

2851/13 Galgenberg und O angrenzend 0,5 km S Jamickow, Trockenrasen (11)

*Carex ligerica*

2850/41 Kiefernwäldchen ca. 2 km S Passow-Kirche (22)

*Carex montana*

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

*Carex otrubae*

2652/34 Neurosow, Feuchtgebiet (1)

2751/43 Hohenselchow S-Teil, Dorfteich und Umgebung (20)

*Carex rostrata*

2751/44 Heinrichshof, ca. 1 km O, Graben, Wiesen (20)

*Carex supina*

2750/34 Weinberg OSO Gramzow, W-Rand vom Zichower Wald (3)

2752/13 Trockenwald 0,5 km SO Tantow (6)

2752/41 Gartz Schrey, Trockenhänge am N-Rand (9)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Carex vesicaria*

2852/31 O der „Faulen Mummert“ O der Teerofenbrücke (Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße), ca. 2 km NNO Gatow (Deich, „Wallbruch“, „Wallberge“) (25)

*Carex vulpina*

2751/22 Keesower Pfuhl an der Straße O Schönfeld (5)

2852/13 Nasswiese W-Rand Flottgraben in der ehem. Aue O Friedrichsthal (24)

*Carlina vulgaris*

2750/21 Welsehänge S an der Autobahn-Abfahrt OSO Schmölln (2)

2750/34 Weinberg OSO Gramzow, W-Rand vom Zichower Wald (3)

2752/34 Oderhänge NO Gartz (8)

2851/13 Galgenberg und O angrenzend 0,5 km S Jamickow, Trockenrasen (11)

*Centaurea nigrescens* s. l.

2851/22 NSG Trockenrasen Groß Pinnow (12)

*Centaureum erythraea*

2750/21 Welsehänge S an der Autobahn-Abfahrt OSO Schmölln (2)

2751/44 Hohenreinkendorf, ca. 1 km SSW, Trockenrasen, thermophiler Wald, Ackerbrache (20)

*Ceratophyllum demersum* s. l.

2751/33 Sonnensee ca. 2 km WSW Casekow (19)

2751/43 Hohenselchow S-Teil, Dorfteich und Umgebung (20)

2850/41 Kiesabbagewässer N Passow, südlicher Teil (22)

2852/13 Flottgraben sowie Müggensee in der ehem. Aue O Friedrichsthal (24)

*Ceratophyllum submersum*

2851/14 Erstes Feldsoll (hypertroph) an der Strasse SO Woltersdorf (11)

2852/13 Müggensee in der ehem. Aue O Friedrichsthal (24)

*Cerinth minor*

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde, O-Ende (14)

*Chaerophyllum bulbosum*

2751/44 Heinrichshof, ca. 0,5 km SW, Waldsaum, Ackerbrache (20)

2752/23 N Staffelde (21)

2752/31 Hohenreinkendorf, nördlicher Ortsrand (8)

*Chenopodium murale*

2850/24 Welsehang (Wegrand, Ackerbrache, Mergelgrube) 2 km S Schönow (10)

2851/21 Groß Pinnow, Ortslage mehrfach (17)

*Cicuta virosa*

2752/34 Gartz, Mühlenteich und Umgebung (8)

*Cnidium dubium (Selinum dubium)*

2852/31 O der „Faulen Mummert“ O der Teerofenbrücke (Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße), ca. 2 km NNO Gatow (Deich, „Wallbruch“, „Wallberge“) (25)

*Conium maculatum*

2652/34 Rosow, Dorfmitte (1)

2750/34 Feldrain zwischen Zichow und Zehnebeck (3)

2752/23 N-Rand Mescherin (21)

**2850/41** Ortslage Passow (22)*Consolida ajacis*\*

2751/44 Heinrichshof, ca. 0,5 km SW, Trockenrasen, Waldsaum, Ackerbrache (20)

*Consolida regalis*

2652/34 Neurosow, W-Rand (1)

2750/34 Feldrain zwischen Zichow und Zehnebeck (3)

2751/23 Petershagen, Straßenrand an der Straße nach Schönfeld (5)

2751/33 W-Ufer Sonnensee ca. 2 km WSW Casekow, Ackerrand (19)

2752/23 Stettiner Berg, Mescherin; N Staffelde (21)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2752/34 Oderhänge bzw. angrenzende -aue NO Gartz (8)

2850/24 Welsehang (Wegrand, Ackerbrache, Mergelgrube) 2 km S Schönow (10)

2850/41 S-Rand Hügel W Bahnhof Passow (22)

2851/13 Flachsberg 0,5 km S Jamickow, Ackerbrache (11)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Corispermum leptopterum*

2750/34 Fließtalhang (Abgrabung) O Zehnebeck (3)

2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Cornus sanguinea*

2752/34 Oderhänge bzw. angrenzende -aue NO Gartz (8)

2851/22 NSG Trockenrasen Groß Pinnow (12)

*Coronopus squamatus*

**2851/21** Groß Pinnow, Hof des ehem. Gutes (17)

*Corylus avellana*

2750/44 Blumberger Forst 1,5 km W Blumberg, am Wilhelmsgestell Jg. 143/144/152/153 (18)

2752/23 Hänge der Straße Mescherin-Staffelde (B 113) (21)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2752/41 Gartzter Schrey, Trockenhänge am N-Rand (9)

2850/22 Schönow, Ort bzw. N angrenzend (inkl. Bahnhof) (10)

2851/13 Flachsberg 0,5 km S Jamickow, Ackerbrache (11)

2852/13 Friedrichsthal, nördliche Ortslage (24)

2951/11 2 km SW Heinersdorf (Acker, Wiesen, Waldrand) (16)

*Crataegus laevigata*\*

2852/31 O der „Faulen Mummert“ O der Teerofenbrücke (Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße), ca. 2 km NNO Gatow (Deich, „Wallbruch“, „Wallberge“) (25)

*Crataegus x subsphaericea* (*C. monogyna* x *rhypidophylla*)\*

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde, O-Ende (14) (mit *C. monogyna*)

*Crepis paludosa*

2752/13 NSG Salveybach, Feuchtwald, 0,5 km S Tantow (6)

*Cuscuta europaea*

2852/13 Welseufer O Friedrichsthal, Röhricht (24)

2852/31 O der „Faulen Mummert“ O der Teerofenbrücke (Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße), ca. 2 km NNO Gatow (Deich, „Wallbruch“, „Wallberge“) (25)

2852/33 Oderaue O Gatow (15)

*Cymbalaria muralis*

2652/34 S-Rand Rosow (1)

2752/34 Gartz, Friedhof und Umgebung (8)

*Cynosurus cristatus*

2752/34 Oderhänge bzw. angrenzende -aue NO Gartz (8)

*Cyperus fuscus*

**2652/34** S-Rand Rosow, Teich (1)

*Datura stramonium*

**2652/34** S-Rand Rosow, Teich (1)

2750/24 Wartin, Kulturdenkmal, Dorf beim Schloss, Kirche (2)

**2751/33** W-Rand Casekow, Wegrand Siedlung (19)

2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21)

2752/34 Gartz, Friedhof und Umgebung (8)

2850/22 Schönow, Ort bzw. N angrenzend (inkl. Bahnhof) (10) (var. *chalybea*)

*Dianthus arenarius*

2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21)

2752/33 Gartz, NSG Silberberge und Umgebung (8)

2851/41 Trockener Hangwald SW Kunow (13)

*Dianthus carthusianorum*

2750/24 Wartin, Kulturdenkmal am O-Rand vom Dorf (2)

2750/34 Weinberg OSO Gramzow, W-Rand vom Zichower Wald (3)

2751/13~O Große Hölle NNW Neu-Luckow (4)



2751/23 Schönfeld, Hänge N Landgraben-Tal an der Straße nach Petershagen (5)

2751/44 Heinrichshof, ca. 0,5 km SW, Trockenrasen, Waldsaum, Ackerbrache (20)

2752/13 Trockenwald 0,5 km SO Tantow (6)

2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2752/34 Oderhänge bzw. angrenzende -aue NO Gartz (8)

2752/41 Gartzter Schrey, Trockenhänge am N-Rand (9)

2850/22 Schönow, Ort bzw. N angrenzend (inkl. Bahnhof) (10)

2850/41 S-Rand Hügel W Bahnhof Passow (22)

2851/13 Galgenberg und O angrenzend 0,5 km S Jamickow, Trockenrasen (11)

2851/22 Waldrand O Groß Pinnow (12)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

#### *Dianthus deltoides*

2852/31 An der Teerofenbrücke, Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße, zwischen Friedrichsthal und Gatow (25)

#### *Dipsacus fullonum*

2751/44 Heinrichshof, ca. 0,5 km SW, Trockenrasen, Waldsaum, Ackerbrache (20)

2850/41 Ehemalige Mülldeponie W Bahnhof Passow (22)

2851/22 Waldrand u. Ruderalfluren O Groß Pinnow (12)

2951/11 2 km SW Heinersdorf (Acker, Wiesen, Waldrand) (16)

#### *Echinops sphaerocephalus*

**2750/21** Welsehänge S an der Autobahn-Abfahrt OSO Schmölln (2)

#### *Elymus caninus*

2750/43 Blumberger Forst ca. 2 km W Blumberg, am Wilhelmsgestell Jg. 145/154, Bruchwald (18)

2751/33 Große Hölle N der Straße ca. 2 km W Casekow (19)

#### *Epilopium lamyi*

**2750/34** Galgenberg und Umgebung OSO Gramzow (3)

**2751/23** Petershagen, Brachacker im Tal des NSG Piepergrund (5)

**2751/44** Heinrichshof, ca. 0,5 km SW, Trockenrasen, Waldsaum, Ackerbrache (20)

**2752/13** Tantow, Bahnhof und direkte Umgebung (6)

#### *Epilobium montanum*

**2750/24** Wartin, Kulturdenkmal, Dorf beim Schloss, Kirche (2)

#### *Erigeron muralis*\*

2750/21 Randow-Welse-Hang S der A11 S der Abfahrt Schmölln (2)

2750/34 Galgenberg ca. 2 km OSO Gramzow (3)

2752/41 Gartzter Schrey, Trockenhänge am N-Rand (9)

2850/22 Mergelgrube am NW-Rand von Schönnow (10) (neu für das agg.)

#### *Euonymus europaea*

2750/24 Wartin, Kulturdenkmal, Dorf beim Schloss, Kirche (2)

2750/44 Blumberg, Ortslage (18)

2751/23 Petershagen, NSG Piepergrund, S-exponierte Hänge (5)

2751/33 Sonnensee/Fauler See bzw. Feldweg ca. 2 km WSW Casekow (19)

2751/44 Heinrichshof, ca. 0,5 km SW, Trockenrasen, Waldsaum (20)

2752/13 Tantow, Bahnhof und direkte Umgebung (6)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2752/34 Gartz, Friedhof und Umgebung (8)

2752/41 Mescherin, S-Teil Ortslage (9)

2850/24 Welsehang (Wegrand, Ackerbrache, Mergelgrube) 2 km S Schönnow (10)

2850/41 Bahnhof Passow, südlicher Teil (22)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

2852/13 Flottgraben bzw. Müggensee in der ehem. Aue O Friedrichsthal (24)

2852/31 An der Teerofenbrücke, Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße, zwischen Friedrichsthal und Gatow (25)

2951/11 Ortslage Heinersdorf N der Bahn (16)

#### *Euphorbia esula*

2751/23 Schönfeld, Hänge N Landgraben-Tal an der Straße nach Petershagen (5)

2752/34 Oderhänge bzw. angrenzende -aue NO Gartz (8)

#### *Euphorbia exigua*

2750/34 Galgenberg und Umgebung OSO Gramzow (3)

#### *Euphorbia lucida*

2852/33 Oderaue O Gatow (15)

#### *Euphorbia palustris*

2852/31 An der Teerofenbrücke, Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße, zwischen Friedrichsthal und Gatow (25)

2852/33 Oderaue O Gatow (15)

*Euphorbia virgata* s. l.

2752/34 Oderhänge bzw. angrenzende -aue NO Gartz (8)

*Euphrasia stricta*

2752/34 Oderhänge NO Gartz (8)

*Fallopia sachalinensis* (*Reynoutria sachalinensis*)

**2850/41** Ortslage Passow (22)

*Festuca polesica*

**2751/44** Hohenreinkendorf, ca. 1 km SSW, Trockenrasen, thermophiler Wald, Ackerbrache (20)

2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Filago minima*

2750/44 Blumberger Forst 1,5 km W Blumberg, am Wilhelmsgestell Jg. 153 (18)

*Filipendula vulgaris*

2750/34 Weinberg OSO Gramzow, W-Rand vom Zichower Wald (3)

2751/23 Schönfeld, Hänge N Landgraben-Tal an der Straße nach Petershagen (5)

2752/13 Trockenwald 0,5 km SO Tantow (6)

2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2752/33 Gartz, NSG Silberberge und Umgebung (8)

2851/13 Galgenberg und O angrenzend 0,5 km S Jamickow, Trockenrasen (11)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Fragaria viridis*

2750/21 Welsehänge S an der Autobahn-Abfahrt OSO Schmölln (2)

2750/24 Wartin, Kulturdenkmal, Dorf beim Schloss, Kirche (2)

2751/13~O Große Hölle NNW Neu-Luckow (4)

2751/14 Neu-Luckow, N-Rand der Siedlung (4)

2751/23 Schönfeld, Straßenrand an der Straße nach Petershagen (5)

2751/44 Heinrichshof, ca. 0,5 km SW, Trockenrasen, Waldsaum, Ackerbrache (20)

2752/13 Trockenwald 0,5 km SO Tantow (6)

2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2752/34 Oderhänge NO Gartz (8)

2752/41 Mescherin, S-Teil Ortslage (9)

2850/24 Welsehang (Wegrand, Ackerbrache, Mergelgrube) 2 km S Schönow (10)

2850/22 Schönow, Ort bzw. N angrenzend (inkl. Bahnhof) (10)

2851/13 Galgenberg und O angrenzend 0,5 km S Jamickow, Trockenrasen (11)

2851/22 Waldrand u. Ruderafluren O Groß Pinnow (12)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Galeobdolon galeobdolon* agg.

2752/34 Gartz, Friedhof und Umgebung (8) (*argentatum*)

2850/41 Wäldchen am Klärwerk NO-Rand Passow (22)

*Galium mollugo* s. l. x *verum*\* (vermutlich *album* x *verum*)

2751/44 Heinrichshof, ca. 0,5 km SW, Trockenrasen, Waldsaum, Ackerbrache (20)

2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2752/34 Oderhänge bzw. angrenzende -aue NO Gartz (8)

2752/41 Mescherin, S-Teil Ortslage (9)

2850/24 Welsehang (Wegrand, Ackerbrache, Mergelgrube) 2 km S Schönow (10)

2951/11 2 km SW Heinersdorf (Acker, Wiesen, Waldrand) (16)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

2852/31 An der Teerofenbrücke, Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße, zwischen Friedrichsthal und Gatow (25)

*Galium palustre* s.str.\*

2751/14 Feuchtrinne O-Rand Große Hölle NNW Neu-Luckow (Mecklenburg-Vorpommern) (4)

2751/22 Keesower Pfuhl u. Straßenrand an der Straße O Schönfeld (5)

2852/13 Flottgraben bzw. Müggensee in der ehem. Aue O Friedrichsthal (24)

*Galium spurium*

**2752/13** Tantow, Bahnhof und direkte Umgebung (6) (var. *vaillantii*)

**2752/31** Hohenreinkendorf, nördlicher Ortsrand (8)

**2851/41** Kunow, Ortslage (14) (var. *vaillantii*)

**2851/43** Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Genista tinctoria*

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

**2852/13** An der Straße W Friedrichsthal, ortsnah (24)

*Gentiana cruciata*

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

*Geranium columbinum*

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

*Geranium dissectum*2750/44 Blumberger Forst 1,5 km W Blumberg, am Wilhelmsgestell Jg. 152 (18)*Geranium pyrenaicum*2750/21 Welsehänge S an der Autobahn-Abfahrt OSO Schmölln (2)2750/24 Wartin, Kulturdenkmal, Dorf beim Schloss, Kirche (2)*Geranium sanguineum*

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

*Geum rivale*

2752/13 NSG Salveybach, Feuchtwald, 0,5 km S Tantow (6)

*Glyceria notata*

2750/34 Fließtalsohle O Zehnebeck (3)

2752/13 An der Salveymühle 3, SO Tantow (6)*Gnaphalium sylvaticum*2751/44 Hohenreinkendorf, ca. 1 km SSW, thermophiler Wald, Ackerbrache (20)*Helictotrichon pratensis*

2750/21 Welsehänge S an der Autobahn-Abfahrt OSO Schmölln (2)

2751/13~O Große Hölle NNW Neu-Luckow (4)

2751/23 Schönfeld, Hänge N Landgraben-Tal an der Straße nach Petershagen (5)

2851/13 Galgenberg und O angrenzend 0,5 km S Jamickow, Trockenrasen (11)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Helictotrichon pubescens*2751/13~O Große Hölle NNW Neu-Luckow (4)

2752/34 Oderhänge bzw. angrenzende -aue NO Gartz (8)

*Hepatica nobilis*2751/44 Heinrichshof, ca. 0,5 km SW, Trockenrasen, Waldsaum (20)*Hieracium aurantiacum*2750/24 Wartin, Kulturdenkmal, Dorf beim Schloss, Kirche (2)2752/34 Gartz, Friedhof und Umgebung (8)*Hieracium echioides*

2751/13~O Große Hölle NNW Neu-Luckow (4)

2751/23 Schönfeld, Hänge N Landgraben-Tal an der Straße nach Petershagen (5)

2751/44 Hohenreinkendorf, ca. 1 km SSW, Trockenrasen, thermophiler Wald, Ackerbrache (20)

2752/13 Tantow, Bahnhof (6)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2752/34 Oderhänge bzw. angrenzende -aue NO Gartz (8)

2752/41 Gartzter Schrey, Trockenhänge am N-Rand (9)

2850/24 Welsehang (Wegrand, Ackerbrache, Mergelgrube) 2 km S Schönow (10)

2851/13 Flachsberg 0,5 km S Jamickow, Ackerbrache (11)

2851/22 NSG Trockenrasen Groß Pinnow (12)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

2852/13 Friedrichsthal, trockener Wegrand nördliche Ortslage (24)

*Hippuris vulgaris*2751/43 Hohenselchow S-Teil, Dorfteich und Umgebung (20)*Hydrocharis morsus-ranae*

2752/34 Gartz, Mühlenteich und Umgebung (8)

2852/13 O-Hälfte Flottgraben in der ehem. Aue O Friedrichsthal (24)

2852/31 An der Teerofenbrücke, Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße, zwischen Friedrichsthal und Gatow (25)

2852/33 Oderaue O Gatow (15)

*Hydrocotyle vulgaris*

2751/44 Heinrichshof, ca. 1 km O, Graben, Wiesen (20)

*Hyoscyamus niger*

2850/41 Welseniederung bei Passow (22)

*Hypochaeris maculata*

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

*Impatiens noli-tangere*

2752/13 NSG Salveybach, Feuchtwald, 0,5 km S Tantow (6)

*Juncus acutiflorus*2752/34 Oderaue/Umgebung Sportplatz Gartz (8)*Juncus inflexus*

2750/34 Fließtalsohle O Zehnebeck (3)

2752/13 An der Salveymühle 3, SO Tantow (6)

2752/34 Oderhänge bzw. angrenzende -aue NO Gartz (8)

*Juniperus communis*

2751/23 Schönfeld, Hänge N Landgraben-Tal an der Straße nach Petershagen (5)

2751/44 Hohenreinkendorf, ca. 1 km SSW, Trockenrasen, thermophiler Wald, Ackerbrache (20)

2752/13 Trockenwald 0,5 km SO Tantow (6)

2851/22 NSG Trockenrasen Groß Pinnow (12)

*Koeleria glauca*

2750/34 Weinberg OSO Gramzow, W-Rand vom Zichower Wald (3)

2751/44 Hohenreinkendorf, ca. 1 km SSW, Trockenrasen, thermophiler Wald, Ackerbrache (20)

2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21)

2752/33 Gartz, NSG Silberberge (8)

2850/22 Schönow, Ort bzw. N angrenzend (inkl. Bahnhof) (10)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Koeleria grandis\**

2751/13 Große Hölle NNW Neu-Luckow (4)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7) (wohl in BENKERT et al. [1996] als *K. pyramidata*)

*Koeleria macrantha*

2750/21 Welsehänge S an der Autobahn-Abfahrt OSO Schmölln (2)

2750/24 Wartin, ehemalige Trockenkuppe beim Kulturdenkmal Ostrand des Dorfes (2)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2752/41 Gartzter Schrey, Trockenhänge am N-Rand (9)

2851/13 Galgenberg und O angrenzend 0,5 km S Jamickow, Trockenrasen (11)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Lamium maculatum*

2752/13 NSG Salvveybach, Feuchtwald, 0,5 km S Tantow (6)

*Lappula squarrosa*

2750/34 Galgenberg und Umgebung OSO Gramzow (3)

2751/23 Petershagen, NSG Piepergrund, S-exponierte Hänge (5)

2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2851/13 Galgenberg und O angrenzend 0,5 km S Jamickow, Trockenrasen (11)

*Lathyrus sylvestris*

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2850/22 Schönow, Ort bzw. N angrenzend (inkl. Bahnhof) (10)

*Lathyrus tuberosus*

2751/23 Petershagen, Straßenrand an der Straße nach Schönfeld (5)

2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21)

2850/24 Welsehang (Wegrand, Ackerbrache, Mergelgrube) 2 km S Schönow (10)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Lemna turionifera*

2752/34 Gartz, Mühlenteich (8)

*Leonurus cardiaca* s. l.

2750/34 Fließtalhang (Abgrabung) O Zehnebeck (3)

2750/44 Blumberg, Ortslage (18) (s. str.)

2751/34-W Ortslage Casekow, beim Bahnhof (19)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2850/22 Schönow, Ort bzw. N angrenzend (inkl. Bahnhof) (10) (s. str.)

2851/13 Flachsberg 0,5 km S Jamickow, Ackerbrache (11)

2851/21 Groß Pinnow, Ortslage (17) (s. str.)

*Leonurus marrubiastrum*

2852/33 Oderaue O Gatow (15)

*Lepidium campestre*

2951/11 2 km SW Heinersdorf (Wiesen, Waldrand) (16)

*Ligustrum vulgare*

2751/13-O Große Hölle NNW Neu-Luckow (4)

2751/23 Schönfeld, Straßenrand an der Straße nach Petershagen (5)

2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2851/13 Galgenberg und O angrenzend 0,5 km S Jamickow, Trockenrasen (11)

*Limosella aquatica*

2652/34 S-Rand Rosow, Teich (1)

*Linum catharticum*

2750/21 Welsehänge S an der Autobahn-Abfahrt OSO Schmölln (2)

2750/34 Weinberg OSO Gramzow, W-Rand vom Zichower Wald (3)

2751/44 Heinrichshof, ca. 0,5 km SW, Trockenrasen, Waldsaum, Ackerbrache (20)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2752/34 Oderhänge NO Gartz (8)

2851/13 Galgenberg und O angrenzend 0,5 km S Jamickow, Trockenrasen (11)

2851/22 NSG Trockenrasen Groß Pinnow (12)

*Lonicera periclymenum*

2752/13 Trockenwald 0,5 km SO Tantow (6)

2850/41 Kiefernwäldchen ca. 1,5 km S Passow-Kirche (22)

*Lonicera xylosteum*

2752/34 Oderhänge bzw. angrenzende -aue NO Gartz (8)

*Lotus pedunculatus* (*L. uliginosus*)

- 2750/24 Wartin, Dorf Schloss bis Kirche (2)  
 2752/34 Oderhänge bzw. angrenzende -aue NO  
 Gartz (8)

*Lychnis flos-cuculi*

- 2752/34 Oderhänge bzw. angrenzende -aue NO  
 Gartz (8)  
 2852/13 Graben S Flottgraben in der ehem. Aue  
 O Friedrichsthal (24)  
 2852/31 An der Teerofenbrücke, Hohensaaten-  
 Friedrichsthaler Wasserstraße, zwischen  
 Friedrichsthal und Gatow (25)

*Lychnis viscaria*

- 2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

*Lysimachia thyrsoflora*

- 2751/44 Heinrichshof, ca. 1 km O, Graben,  
 Wiesen (20)  
 2852/13 Flottgraben bzw. Müggensee in der  
 ehem. Aue O Friedrichsthal (24)

*Malva alcea*

- 2750/43 Blumberger Forst ca. 2 km W Blum-  
 berg, am Wilhelmstgestell Jg. 145/154  
 (18)  
 2752/13 Trockenwald 0,5 km SO Tantow (6)  
 2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)  
 2752/34 Oderhänge bzw. angrenzende -aue NO  
 Gartz (8)  
 2851/13 Flachsberg 0,5 km S Jamickow, Acker-  
 brache (11)  
 2851/22 NSG Trockenrasen Groß Pinnow (12)  
 2852/31 An der Teerofenbrücke, Hohensaaten-  
 Friedrichsthaler Wasserstraße, zwischen  
 Friedrichsthal und Gatow (25)

*Malva moschata*

- 2751/13~O Große Hölle NNW Neu-Luckow (4)  
 2850/22 Schönöw, Ort bzw. N angrenzend (inkl.  
 Bahnhof) (10)

*Medicago falcata*

- 2750/34 Weinberg OSO Gramzow, W-Rand vom  
 Zichower Wald (3)  
 2850/41 Kiesabbaugewässer N Passow, südlicher  
 Teil (22)  
 2851/13 Flachsberg 0,5 km S Jamickow, Acker-  
 brache (11)  
 2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Medicago minima*

- 2750/24 Wartin, Kulturdenkmal O-Rand des  
 Dorfes (2)

- 2751/14 Trockenhang O-Rand Große Hölle  
 NNW Neu-Luckow (Mecklenburg-Vor-  
 pommern) (4)

*2751/23* Schönfeld, Hänge N Landgraben-Tal an  
 der Straße nach Petershagen (5)

- 2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21)  
 2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)  
 2752/34 Oderhänge bzw. angrenzende -aue NO  
 Gartz (8)  
 2752/41 Mescherin, S-Teil Ortslage (9)  
 2850/24 Welsehang (Wegrand, Ackerbrache,  
 Mergelgrube) 2 km S Schönöw (10)  
 2851/13 Flachsberg 0,5 km S Jamickow, Acker-  
 brache (11)  
 2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Melampyrum arvense*

- 2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)  
 2752/34 Oderhänge NO Gartz (8)  
 2850/41 S-Rand Hügel W Bahnhof Passow (22)  
 2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Melica nutans*

- 2752/41 Gartzter Schrey, Trockenhänge am N-  
 Rand (9)

*Milium effusum*

- 2751/33 Große Hölle, N u. S der Straße, ca. 2 km  
 W Casekow (19)

*Myosotis laxa*

- 2652/34 S-Rand Rosow, Teich (1)  
 2751/14 Feuchtrinne O-Rand Große Hölle NNW  
 Neu-Luckow (Mecklenburg-Vorpom-  
 mern) (4)

*Nepeta cataria* var. *citriodora*

- 2850/24 Welsehang (Wegrand, Ackerbrache,  
 Mergelgrube) 2 km S Schönöw (10)

*Nigella arvensis*

- 2851/13 Flachsberg 0,5 km S Jamickow, Acker-  
 brache (11)

*Oenothera rubricaulis*\*

- 2751/23 Schönfeld, Straßenrand an der Straße  
 nach Petershagen (5)

*Onobrychis viciifolia*

- 2750/34 Fließtalhang (Abgrabung) O Zehnebeck  
 (3)  
 2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21)

*Orchis tridentata*

- 2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)  
 2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde, W-Rand  
 (14)

*Origanum vulgare*

- 2751/44 Heinrichshof, ca. 0,5 km SW, Trockenrasen, Waldsaum, Ackerbrache (20)  
 2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)  
 2752/34 Oderhänge NO Gartz (8)  
 2752/41 Gartz'er Schrey, Trockenhänge am N-Rand (9)

*Orobanche caryophyllacea*

- 2850/24 Welsehang (Wegrand, Mergelgrube) 2 km S Schönow (10)  
 2851/42~W Hohenfelde-Ost, Höhenzug an der Straße nach Blumenhagen (13)  
 2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Orobanche lutea*

- 2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Oxalis corniculata*

- 2750/24 Wartin, Kulturdenkmal, Dorf beim Schloss, Kirche (2)  
2752/34 Gartz, Friedhof und Umgebung (8)

*Petasites hybridus*

- 2752/13 An der Salveymühle 3, SO Tantow (6)

*Peucedanum cervaria*

- 2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

*Peucedanum oreoselinum*

- 2750/44 Zwischen Blumberg und Karlsberg, Straßenrand (18)  
 2751/23 Schönfeld, Hänge N Landgraben-Tal an der Straße nach Petershagen (5)  
 2751/44 Hohenreinkendorf, ca. 1 km SSW, Trockenrasen, thermophiler Wald, Ackerbrache (20)  
 2752/13 Trockenwald 0,5 km SO Tantow (6)  
 2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)  
 2752/33 Gartz, NSG Silberberge und Umgebung (8)  
 2850/24 Welsehang (Wegrand, Ackerbrache, Mergelgrube) 2 km S Schönow (10)  
 2850/41 Kiefernwäldchen ca. 1,5 km S Passow-Kirche; Kiefernwäldchen ca. 2 km S Passow-Kirche (22)  
 2851/13 Galgenberg und O angrenzend 0,5 km S Jamickow, Trockenrasen (11)  
 2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)  
 2951/11 2 km SW Heinersdorf (Wiesen, Waldrand) (16)
- Phleum phleoides*  
 2750/34 Weinberg OSO Gramzow, W-Rand vom Zichower Wald (3)  
 2751/13~O Große Hölle NNW Neu-Luckow (4)

- 2751/23 Schönfeld, Hänge N Landgraben-Tal an der Straße nach Petershagen (5)

- 2751/44 Hohenreinkendorf, ca. 1 km SSW, Trockenrasen, thermophiler Wald (20)  
 2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21)  
 2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)  
 2752/41 Gartz'er Schrey, Trockenhänge am N-Rand (9)

- 2850/24 Welsehang (Wegrand, Mergelgrube) 2 km S Schönow (10)

- 2851/13 Galgenberg und O angrenzend 0,5 km S Jamickow, Trockenrasen (11)  
 2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Physalis alkekengi*

- 2750/44 Blumberg, Kirchhof (18)  
2752/13 Tantow, Bahnhof und direkte Umgebung (6)

*Phytolacca esculenta\**

- 2750/44 Blumberg, Kirchhof (18)  
 2752/33 Gartz, NSG Silberberge und Umgebung (8)  
 2852/13 N-Rand Friedrichsthal, Ruderalstelle (24)

*Pimpinella nigra*

- 2751/14 Neu-Luckow, N-Rand der Siedlung (4)  
 2751/23 Schönfeld, Hänge N Landgraben-Tal an der Straße nach Petershagen (5)  
 2752/13 Trockenwald 0,5 km SO Tantow (6)  
 2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)  
 2752/34 Oderhänge NO Gartz (8)  
 2850/24 Welsehang (Wegrand, Ackerbrache, Mergelgrube) 2 km S Schönow (10)

*Plantago media*

- 2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21)

*Polygala comosa*

- 2751/13~O Große Hölle NNW Neu-Luckow (4)  
 2751/44 Heinrichshof, ca. 0,5 km SW, Trockenrasen, Waldsaum; Hohenreinkendorf, ca. 1 km SSW, Trockenrasen, thermophiler Wald (20)  
 2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)  
 2851/22 NSG Trockenrasen Groß Pinnow (12)  
 2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Polygonatum odoratum*

- 2852/13 An der Straße W nach Friedrichsthal (24)

*Polypodium vulgare* s. l.

- 2751/44 Heinrichshof, ca. 0,5 km SW, Trockenrasen, Waldsaum, Ackerbrache (20)

2752/41 Gartzter Schrey, N-Rand (9)

*Populus trichocarpa*\*

2852/13 Friedrichsthal, nördliche Ortslage (24)

*Portulaca oleracea*

2652/34 S-Rand Rosow, Teich (1)

2850/41 Ortslage Passow (22)

*Potamogeton crispus*

2751/43 Hohenselchow S-Teil, Dorfteich (20)

2752/41 Mescherin, S-Teil Mescheriner See (9)

*Potamogeton natans*

2751/22 Keesower Pfuhl an der Straße O Schönfeld (5)

*Potamogeton pectinatus*

2752/34 Oderaue NO Gartz (8)

*Potamogeton perfoliatus*

2752/41 Mescherin, S-Teil Mescheriner See (9)

*Potentilla alba*

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

*Potentilla heptaphylla*

2750/21 Welsehänge S an der Autobahn-Abfahrt OSO Schmölln (2)

2750/34 Weinberg OSO Gramzow, W-Rand vom Zichower Wald (3)

2751/13~O Große Hölle NNW Neu-Luckow (4)

2751/23 Petershagen, Straßenrand an der Straße nach Schönfeld (5)

*Potentilla incana*

2751/44 Hohenreinkendorf, ca. 1 km SSW, Trockenrasen, thermophiler Wald (20)

2752/13 Trockenwald 0,5 km SO Tantow (6)

2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21)

2752/34 Oderhänge NO Gartz (8)

2752/41 Gartzter Schrey, Trockenhänge am N-Rand (9)

2851/13 Galgenberg und O angrenzend 0,5 km S Jamickow, Trockenrasen (11)

2851/22 NSG Trockenrasen Groß Pinnow (12)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Potentilla norvegica*

2750/24 Wartin, Kulturdenkmal, Dorf beim Schloss, Kirche (2)

*Potentilla supina*

2652/34 S-Rand Rosow, Teich (1)

2752/33 Gartz, NSG Silberberge und Umgebung (8)

*Primula veris*

2751/13~O Große Hölle NNW Neu-Luckow (4)

2751/44 Heinrichshof, ca. 0,5 km SW, Trockenrasen, Waldsaum (20)

2752/13 Trockenwald 0,5 km SO Tantow (6)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2851/22 NSG Trockenrasen Groß Pinnow (12)

*Prunella grandiflora*

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

*Prunella laciniata*

2851/22 NSG Trockenrasen Groß Pinnow (12)

*Prunella laciniata x vulgaris*\*

2851/ NSG Trockenrasen Groß Pinnow (12) (mit *P. laciniata*)

*Prunus spinosa*

2652/34 Neurosow, Bahndamm (nördl.), Ackerland, Feuchtgebiet (1)

2750/34 Weinberg OSO Gramzow, W-Rand vom Zichower Wald (3)

2750/44 Waldgebiet S Karlsberg, Jg. 160 (18)

2751/44 Heinrichshof, ca. 0,5 km SW, Trockenrasen, Waldsaum, Ackerbrache (20)

2752/13 Trockenwald 0,5 km SO Tantow (6)

2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2752/34 Oderhänge bzw. angrenzende -aue NO Gartz (8)

2752/41 Gartzter Schrey, Trockenhänge am N-Rand (9)

2850/24 Welsehang (Wegrand, Ackerbrache, Mergelgrube) 2 km S Schönow (10)

2851/13 Flachsberg 0,5 km S Jamickow, Ackerbrache (11)

2851/22 NSG Trockenrasen Groß Pinnow (12)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

2852/31 An der Teerofenbrücke, Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße, zwischen Friedrichsthal und Gatow (25)

2951/11 Ortslage Heinersdorf N der Bahn (16)

*Puccinellia distans*

2750/24 Wartin, Kulturdenkmal, Dorf beim Schloss, Kirche (2)

2752/31 Hohenreinkendorf, nördlicher Ortsrand (8)

*Pulsatilla pratensis*

2751/14 Trockenhang O-Rand Große Hölle NNW Neu-Luckow (Mecklenburg-Vorpommern) (4)

*Ranunculus auricomus* agg.

2750/44 Blumberg, am Kirchhof (18)

*Ranunculus bulbosus*

2851/22 NSG Trockenrasen Groß Pinnow (12)

*Ranunculus sardous***2750/34** Galgenberg und Umgebung OSO Gramzow (3)*Rhamnus cathartica*

2750/34 Weinberg OSO Gramzow, W-Rand vom Zichower Wald (3)

2750/44 Waldgebiet S Karlsberg, Jg. 160 (18)

2751/23 Schönfeld, Acker u. Straßenrand an der Straße nach Petershagen (5)

2751/33 Sonnensee/Fauler See bzw. Feldweg ca. 2 km WSW Casekow (19)

2751/44 Heinrichshof, ca. 0,5 km SW, Trockenrasen, Waldsaum (20)

2752/13 Trockenwald 0,5 km SO Tantow (6)

2850/24 Welsehang (Wegrund, Ackerbrache, Mergelgrube) 2 km S Schönow (10)

2850/41 Kiefernwäldchen ca. 2 km S Passow-Kirche (22)

2851/13 Galgenberg und O angrenzend 0,5 km S Jamickow, Trockenrasen (11)

2851/22 NSG Trockenrasen Groß Pinnow (12)

2852/13 Flottgraben bzw. Müggensee in der ehem. Aue O Friedrichsthal (24)

2852/31 An der Teerofenbrücke, Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße, zwischen Friedrichsthal und Gatow (25)

*Ribes alpinum***2751/33** Große Hölle und angrenzend ca. 2 km W Casekow (19) (synanthrop)*Ribes nigrum*

2752/13 NSG Salveybach, Feuchtwald, 0,5 km S Tantow (6)

2852/13 Flottgraben bzw. Müggensee in der ehem. Aue O Friedrichsthal (24)

2852/31 An der Teerofenbrücke, Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße, zwischen Friedrichsthal und Gatow (25)

*Ribes rubrum* s. l.

2751/43 Hohenselchow S-Teil, Dorfteich und Umgebung (20) (wohl synanthrop)

**2752/13** NSG Salveybach, Feuchtwald, 0,5 km S Tantow (6)*Rosa caesia***2751/13** Feldweg ca. 0,5 km N Große Hölle NNW Neu-Luckow (4)**2851/43** Müllerberge SSW Hohenfelde (14)*Rosa elliptica***2751/13**~O Große Hölle NNW Neu-Luckow (4) (s. l.)*Rosa gremlii* (*R. columnifera* auct.)**2751/23** Petershagen, NSG Piepergrund, S-exponierte Hänge (5)*Rosa inodora***2751/23** Schönfeld, Hänge N Landgraben-Tal an der Straße nach Petershagen (5)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

*Rosa rubiginosa* agg.**2751/44** Heinrichshof, ca. 0,5 km SW, Trockenrasen, Waldsaum (20) (s. str.)**2752/23** Stettiner Berg, Mescherin (21) (s. str.)**2851/22** NSG Trockenrasen Groß Pinnow (12) (2008 als s. str. bestätigt, Ristow)**2851/43** Müllerberge SSW Hohenfelde (14) (s. str.)*Rosa sherardii*

2751/44 Hohenreinkendorf, ca. 1 km SSW, Trockenrasen, thermophiler Wald (20)

*Rosa villosa***2850/41** S-Rand Hügel W Bahnhof Passow (22)*Rubus armeniacus*\*

2752/34 Gartz, Friedhof und Umgebung (8)

*Rumex conglomeratus*

2752/41 Mescherin, S-Teil am Mescheriner See (9)

2852/13 Flottgraben bzw. Müggensee in der ehem. Aue O Friedrichsthal (24)

2852/31 An der Teerofenbrücke, Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße, zwischen Friedrichsthal und Gatow (25)

*Rumex palustris***2752/34** Oderaue/Umgebung Sportplatz Gartz (8)

2851/14 Erstes Feldsoll (hypertroph) an der Strasse SO Woltersdorf (11)

2852/33 Oderaue O Gatow (15)

*Sagittaria sagittifolia*

2752/41 Mescherin, S-Teil Mescheriner See (9)

2850/41 Welseniederung bei Passow (22)

2852/31 An der Teerofenbrücke, Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße, zwischen Friedrichsthal und Gatow (25)

2852/33 Oderaue O Gatow (15)

*Salix aurita* x *cinerea*\*

2951/13 Sechsrutenpfehl 1 km S Heinersdorf (16)



*Salix caprea* x *cinerea*\*

2951/13 Sechsrutenpfuhl 1 km S Heinersdorf  
(16) (mit den Eltern)

*Salix* cf. *cinerea* x *viminalis*\*

2951/13 Sechsrutenpfuhl 1 km S Heinersdorf  
(16)

*Salix fragilis* x *pentandra*\*

2752/13 An der Salveymühle 3, SO Tantow (6)

*Salix purpurea*

2850/41 Kiesabbaugewässer N Passow, südlicher  
Teil (2)

*Salix triandra* subsp. *amygdalina*\*

2751/33 Sonnensee/Fauler See ca. 2 km WSW  
Casekow (19) (neu für *triandra* s. l.)

2852/31 O der „Faulen Mummert“ O der Teer-  
ofenbrücke (Hohensaaten-Friedrichstha-  
ler Wasserstraße), ca. 2 km NNO Gatow  
(Deich, „Wallbruch“, „Wallberge“) (25)

2852/33 Oderaue O Gatow (15)

*Salvia pratensis*

2750/21 Welsehänge S an der Autobahn-Abfahrt  
OSO Schmölln (2)

2750/34 Weinberg OSO Gramzow, W-Rand vom  
Zichower Wald (3)

2751/14 Trockenhang O-Rand Große Hölle  
NNW Neu-Luckow (Mecklenburg-Vor-  
pommern) (4)

2751/23 Petershagen, Straßenrand an der Straße  
nach Schönfeld (5)

2751/44 Hohenreinkendorf, ca. 1 km SSW, Tro-  
ckenrasen, thermophiler Wald (20)

2752/13 Trockenwald 0,5 km SO Tantow (6)

2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2752/33 Gartz, NSG Silberberge und Umgebung  
(8)

2752/41 Gartzter Schrey, Trockenhänge am N-  
Rand (9)

2851/13 Galgenberg und O angrenzend 0,5 km S  
Jamickow, Trockenrasen (11)

2851/22 Brache O Groß Pinnow; NSG Trocken-  
rasen Groß Pinnow (12)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Sambucus racemosa* (synanthrop)

2750/24 Wartin, Kulturdenkmal, Dorf beim  
Schloss, Kirche (2)

2751/33 Große Hölle und angrenzend ca. 2 km  
W Casekow (19)

2951/11 2 km SW Heinersdorf (Wiesen, Wald-  
rand) (16)

*Sanguisorba minor* s. l.

2750/21 Welsehänge S an der Autobahn-Abfahrt  
OSO Schmölln (2)

2750/34 Weinberg OSO Gramzow, W-Rand vom  
Zichower Wald (3)

2751/23 Schönfeld, Hänge N Landgraben-Tal an  
der Straße nach Petershagen (5) (s. str.)

2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21) (s. str.)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2752/33 Gartz, NSG Silberberge und Umgebung  
(8)

2850/24 Welsehang (Wegrand, Ackerbrache,  
Mergelgrube) 2 km S Schönow (10)  
(s. str.)

2850/41 S-Rand Hügel W Bahnhof Passow (22)

2851/22 NSG Trockenrasen Groß Pinnow (12)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Scabiosa canescens*

2750/34 Weinberg OSO Gramzow, W-Rand vom  
Zichower Wald (3)

2752/13 Trockenwald 0,5 km SO Tantow (6)

2851/13 Galgenberg und O angrenzend 0,5 km S  
Jamickow, Trockenrasen (11)

*Scabiosa columbaria*

2750/34 Weinberg OSO Gramzow, W-Rand vom  
Zichower Wald (3)

2751/23 Schönfeld, Hänge N Landgraben-Tal an  
der Straße nach Petershagen (5)

2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21)

2752/41 Gartzter Schrey, Trockenhänge am N-  
Rand (9)

*Schoenoplectus tabernaemontani*

2752/41 Mescherin, S-Teil am Mescheriner See  
(9)

*Scutellaria hastifolia*

2852/31 An der Teerofenbrücke, Hohensaaten-  
Friedrichsthaler Wasserstraße, zwischen  
Friedrichsthal und Gatow (25)

*Sedum rupestre*

2751/23 Schönfeld, Hänge N Landgraben-Tal an  
der Straße nach Petershagen (5)

2751/33 Straßensee ca. 2 km WSW Casekow  
(19)

2752/33 Gartz, NSG Silberberge und Umgebung  
(8)

2851/13 Flachsberg 0,5 km S Jamickow, Acker-  
brache (11)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Selinum carvifolia*

**2751/44** Heinrichshof, ca. 0,5 km SW, Trockenrasen, Waldsaum, Ackerbrache (20)

*Senecio paludosus*

2752/34 Oderaue NO Gartz (8)

2852/31 An der Teerofenbrücke, Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße, zwischen Friedrichsthal und Gatow (25)

*Seseli annuum*

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2752/34 Oderhänge NO Gartz (8)

*Silene chlorantha*

2851/13 Galgenberg und O angrenzend 0,5 km S Jamickow, Trockenrasen (11)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Silene conica*

2850/24 Welsehang (Wegrand, Ackerbrache, Mergelgrube) 2 km S Schönow (10)

2851/13 Flachsberg 0,5 km S Jamickow, Ackerbrache (11)

*Silene nutans*

2752/41 Gartzter Schrey, Trockenhänge am N-Rand (9)

2850/22 Schönow, Ort bzw. N angrenzend (inkl. Bahnhof) (10)

*Silene otites*

2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21)

2752/34 Oderhänge NO Gartz (8)

2752/41 Mescherin, S-Teil (9)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Sisymbrium volgense*

**2752/13** Tantow, Bahnhof und direkte Umgebung (6)

*Solidago gigantea*

**2752/23** Stettiner Berg, Mescherin (21)

*Sonchus palustris*

2751/33 N-Ufer Sonnensee ca. 2 km WSW Casekow (19)

**2752/34** Gartz, Mühlenteich und Umgebung (8)

*Sparganium emersum*

**2751/44** Heinrichshof, ca. 1 km O, Graben (20)

*Stachys recta*

2750/34 Weinberg OSO Gramzow, W-Rand vom Zichower Wald (3)

2751/23 Petershagen, NSG Piepergrund, S-exponierte Hänge (5)

2751/44 Heinrichshof, ca. 0,5 km SW, Trockenrasen, Waldsaum (20)

2752/13 Trockenwald 0,5 km SO Tantow (6)

2752/41 Gartzter Schrey, Trockenhänge am N-Rand (9)

2850/24 Welsehang (Wegrand, Mergelgrube) 2 km S Schönow (10)

2850/41 S-Rand Hügel W Bahnhof Passow (22)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Stachys sylvatica*

2750/24 Wartin, Dorf Schloss bis Kirche (2)

2750/44 Blumberg, Ortslage (18)

2751/33 Große Hölle und angrenzend ca. 2 km W Casekow (19)

2752/13 NSG Salveybach, Feuchtwald, 0,5 km S Tantow (6)

2752/34 Gartz, Friedhof und Umgebung (8)

2851/14 Erstes Feldsoll (hypertroph) an der Straße SO Woltersdorf (11)

*Stellaria palustris*

**2751/44** Heinrichshof, ca. 1 km O, Graben, Wiesen (20)

2852/31 O der „Faulen Mummert“ O der Teerofenbrücke (Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße), ca. 2 km NNO Gatow (Deich, „Wallbruch“, „Wallberge“) (25)

*Stipa borysthena*

**2751/23** Schönfeld, Hänge N Landgraben-Tal an der Straße nach Petershagen (5)

**2751/44** Hohenreinkendorf, ca. 1 km SSW, Trockenrasen, thermophiler Wald (20)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

*Stipa capillata*

2751/23 Schönfeld, Hänge N Landgraben-Tal an der Straße nach Petershagen (5)

2751/44 Hohenreinkendorf, ca. 1 km SSW, Trockenrasen, thermophiler Wald (20)

2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2752/34 Oderhänge NO Gartz (8)

2850/22 Schönow, Ort bzw. N angrenzend (inkl. Bahnhof) (10)

2850/41 S-Rand Hügel W Bahnhof Passow (22)

2851/13 Galgenberg und O angrenzend 0,5 km S Jamickow, Trockenrasen (11)

2851/22 NSG Trockenrasen Groß Pinnow (12)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Stratiotes aloides*

2852/31 An der Teerofenbrücke, Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße, zwischen Friedrichsthal und Gatow (25)

2852/33 Oderaue O Gatow (15)

*Tanacetum parthenium*

**2850/22** Schönow, Ort bzw. N angrenzend (inkl. Bahnhof) (10)

*Tephrosia palustris*

2751/33 Sonnensee ca. 2 km WSW Casekow 2 Ex.; N-Ufer Straßensee ca. 2 km WSW Casekow, Massenbestand; Casekow, Teich S vom Bahnübergang, wenige Ex. (19)

*Thalictrum minus*

2750/34 Weinberg OSO Gramzow, W-Rand vom Zichower Wald (3)

2750/44 Blumberg, Kirchhof (18)

2850/22 Schönow, Ort bzw. N angrenzend (inkl. Bahnhof) (10)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Thelypteris palustris*

2752/13 NSG Salveybach, Feuchtwald, 0,5 km S Tantow (6)

*Thesium linophyllum*

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

*Thymus pulegioides*

2652/34 Rosow, Dorfmitte (1)

2750/21 Welsehänge S an der Autobahn-Abfahrt OSO Schmölln (2)

2751/13~O Große Hölle NNW Neu-Luckow (4)

2751/23 Schönfeld, Hänge N Landgraben-Tal an der Straße nach Petershagen (5)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2752/34 Gartz, Friedhof und Umgebung (8)

*Thymus serpyllum*

**2750/34** Weinberg OSO Gramzow, W-Rand vom Zichower Wald (3)

2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21)

2752/33 Gartz, NSG Silberberge und Umgebung (8)

2851/13 Galgenberg und O angrenzend 0,5 km S Jamickow, Trockenrasen (11)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Trifolium alpestre*

**2751/44** Hohenreinkendorf, ca. 1 km SSW, Trockenrasen, thermophiler Wald, Ackerbrache (20)

2752/13 Trockenwald 0,5 km SO Tantow (6)

2752/23 Hänge der Straße Mescherin-Staffelde (B 113) (21)

*Trifolium montanum*

2750/24 Wartin, ehemalige Trockenkuppe beim Kulturdenkmal, 2 Ex. (2)

2750/34 Weinberg OSO Gramzow, W-Rand vom Zichower Wald (3)

*Triglochin palustre*

**2751/44** Heinrichshof, ca. 1 km O, Graben, Wiesen (20)

*Ulmus glabra*

2751/33 Große Hölle und angrenzend ca. 2 km W Casekow (19)

2751/43 Hohenselchow, Kirche und Umgebung (20)

2752/41 Gartz Schrey, Trockenhänge am N-Rand (9)

**2850/22** Schönow, Ort bzw. N angrenzend (inkl. Bahnhof) (10)

*Ulmus laevis*

2652/34 Rosow, Dorfmitte (1)

2751/14 Neu-Luckow, N-Rand der Siedlung (4)

2850/22 Schönow, Ort bzw. N angrenzend (inkl. Bahnhof) (10)

2850/41 Ortslage Passow (22)

2852/13 Flottgraben bzw. Müggensee in der ehem. Aue O Friedrichsthal (24)

2852/31 An der Teerofenbrücke, Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße, zwischen Friedrichsthal und Gatow (25)

2852/33 Oderaue O Gatow (15)

*Ulmus minor*

2850/22 Schönow, Ort bzw. N angrenzend (inkl. Bahnhof) (10)

2850/41 Wäldchen am Klärwerk NO-Rand Passow (22)

2851/13 Galgenberg und O angrenzend 0,5 km S Jamickow, Trockenrasen (11)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Valerianella dentata*

**2751/44** Heinrichshof, ca. 0,5 km SW, Trockenrasen, Waldsaum, Ackerbrache (20)

**2851/13** Flachsberg 0,5 km S Jamickow, Ackerbrache (11)

*Verbena officinalis*

2750/24 Wartin, Dorf Schloss bis Kirche (2)

**2851/12** SO-Rand Woltersdorf (11)

*Veronica beccabunga*

2750/34 Fließtalsohle O Zehnebeck (3)

*Veronica dillenii*

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Veronica maritima* (*V. longifolia* auct.)

**2851/42**~W Hohenfelde-Ost, Höhenzug an der Straße nach Blumenhagen (13)

2852/13 Graben S Flottgraben in der ehem. Aue O Friedrichsthal (24)

2852/31 An der Teerofenbrücke, Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße, zwischen Friedrichsthal und Gatow (25)

2852/33 Oderaue O Gatow (15)

*Veronica polita*

2751/33 N-Ufer Sonnensee ca. 2 km WSW Casekow, Maisackerrand (19)

2751/44 Heinrichshof, ca. 0,5 km SW, Trockenrasen, Waldsaum, Ackerbrache (20)

2752/34 Gartz, Friedhof und Umgebung (8)

**2850/41** Ortslage Passow (22)

*Veronica spicata*

2751/13~O Große Hölle NNW Neu-Luckow (4)

2751/23 Schönfeld, Hänge N Landgraben-Tal an der Straße nach Petershagen (5)

2751/44 Hohenreinkendorf, ca. 1 km SSW, Trockenrasen, thermophiler Wald (20)

2752/13 Trockenwald 0,5 km SO Tantow (6)

2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21)

2752/34 Oderhänge bzw. angrenzende -aue NO Gartz (8)

2752/41 Gartzter Schrey, Trockenhänge am N-Rand (9)

2850/24 Welsehang (Wegrand, Mergelgrube) 2 km S Schönow (10)

2851/13 Galgenberg und O angrenzend 0,5 km S Jamickow, Trockenrasen (11)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

**2852/13** An der Straße W nach Friedrichsthal (24)

*Veronica teucrium*

**2751/14** Neu-Luckow, N-Rand der Siedlung (4) (ob indigen?)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

*Viburnum opulus*

2752/13 NSG Salveybach, Feuchtwald, 0,5 km S Tantow (6)

2852/13 Flottgraben bzw. Müggensee in der ehem. Aue O Friedrichsthal (24)

*Vicia cassubica*

2750/44 Blumberger Forst 1,5 km W Blumberg, am Wilhelmsgestell Jg. 144 (18)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

2852/31 An der Teerofenbrücke, Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße, zwischen Friedrichsthal und Gatow (25)

2951/11 2 km SW Heinersdorf (Wiesen, Waldrand) (16)

*Vicia dasycarpa* (*V. glabrescens*)

**2751/33** W-Rand Casekow, Soll W vom Bahnübergang, Wegrand am Acker (19)

*Vicia grandiflora*

**2652/34** Neurosow, Bahndamm (nördl.), Ackerland, Feuchtgebiet (1)

2750/42 „Büdnerstücken“ SW Wartin, Ackerland (18)

*Vicia tenuifolia*

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2850/41 S-Rand Hügel W Bahnhof Passow (22)

*Vincetoxicum hirundinaria*

**2751/44** Hohenreinkendorf, ca. 1 km SSW, Trockenrasen, thermophiler Wald (20)

2752/32 Geesower Hügel, S Geesow (7)

2752/41 Gartzter Schrey, Trockenhänge am N-Rand (9)

2851/13 Galgenberg und O angrenzend 0,5 km S Jamickow, Trockenrasen (11)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Viola hirta*

2752/13 Trockenwald 0,5 km SO Tantow (6)

2752/23 Stettiner Berg, Mescherin (21)

2850/41 S-Rand Hügel W Bahnhof Passow (22)

2851/13 Galgenberg und O angrenzend 0,5 km S Jamickow, Trockenrasen (11)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14)

*Viscum album*

2750/34 Feldrain zwischen Zichow und Zehnebeck (3)

2751/13~O Große Hölle NNW Neu-Luckow (4)

**2850/24** Welsehang (Wegrand, Ackerbrache, Mergelgrube) 2 km S Schönow (10)

2851/43 Müllerberge SSW Hohenfelde (14) (an *Crataegus* x *subsp. haericea*)

**2852/13** Friedrichsthal, nördliche Ortslage; Flottgraben bzw. Müggensee in der ehem. Aue O Friedrichsthal (24)

**2852/31** An der Teerofenbrücke, Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße, zwischen Friedrichsthal und Gatow (25)

*Viscum laxum*

**2851/22** Waldrand O Groß Pinnow (12)

*Wolffia arrhiza*

2852/13 Flottgraben in der ehem. Aue O Friedrichsthal, mehrfach (24)

2852/33 Oderaue O Gatow (15)

## Literatur

- BÄSSLER, M. 1977: Bericht über die 6. Floristische Vortrags- und Exkursionstagung der brandenburgischen Pflanzenkartierung in Schwedt/Oder. – *Gleditschia* 5: 279-281.
- BENKERT, D., FUKAREK, F. & H. KORSCH (Hrsg.) 1996: Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Ostdeutschlands. – Jena.
- HAMEL, G. 2004: Orchidee des Jahres 2004 – Grüne Hohlzunge *Coeloglossum viride* (L.) HARTMANN. – *Natursch. Landschaftspfl. Brbg.* 13 (2): 50.
- RÄTZEL, S. & F. ZIMMERMANN 1999: Verbreitung der Arten der Gattung *Orobancha* L. in Brandenburg und Berlin. – *Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg* 132: 19-101.
- SCHOLZ, E. 1962: Die naturräumliche Gliederung Brandenburgs. – Potsdam.
- SEITZ, B., RISTOW, M., KLEMM, G., RÄTZEL, S., SCHULZE G. & M. HOFFMANN 2004: Zur Verbreitung der Wildrosen und verwilderten Kulturrosen in Berlin und Brandenburg. – *Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg* 137: 137-267.
- SLAVÍK, B. & J. ŠTĚPÁNKOVÁ (ed.) 2004: *Květana České Republiky*. Bd. 7. – Praha.
- ZIMMERMANN, F. 2009: Verbreitung und Gefährdungssituation der heimischen Orchideen (Orchidaceae) in Brandenburg. Teil 2: Vom Aussterben bedrohte Arten. – *Natursch. Landschaftspfl. Brbg.* 19 (i. Dr.).

### *Anschriften der Verfasser:*

Michael Ristow  
 AG Vegetationsökologie & Naturschutz  
 Institut für Biochemie & Biologie  
 Universität Potsdam  
 Maulbeerallee 2/3  
 D-14469 Potsdam  
 ristow@rz.uni-potsdam.de

Dr. Frank Zimmermann  
 Wolfstraße 6  
 D-15345 Rehfelde

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [141](#)

Autor(en)/Author(s): Ristow Michael, Zimmermann Frank

Artikel/Article: [Bericht über die 38. Brandenburgische Botanikertagung vom 22. bis 25. Juni 2007 in Groß Pinnow 183-211](#)